

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 273. Montag den 30. September. 1861.

Bekanntmachung.

Die allhier angekommenen Messfremden, welche bis jetzt Aufenthaltskarten nicht abgeholt, so wie diejenigen Einwohner, welche die bei ihnen logirenden Fremden noch nicht angemeldet haben, werden hiermit aufgefordert, solches ungesäumt zu bewirken.

Hierbei wird bemerkt, daß die Gebühren für Ausfertigung einer Aufenthaltskarte 5 Ngr., und für Visirung eines Passes 2½ Ngr. betragen.

Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Meldezettel doppelt einzureichen und empfängt sodann ein mit dem Stempel des unterzeichneten Amtes versehenes Exemplar zurück.

Leipzig, den 23. September 1861.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Mezler.

Die Handwerker-Sortbildungsschulen.

Mit dem 1. Januar 1862 wird für Sachsen die Gewerbefreiheit ins Leben treten. So freudig nun auch diese Wendung zum Bessern von dem größten Theile der sächsischen Bevölkerung begrüßt wird, so fehlt es doch auch nicht an solchen, welche der Zukunft mit Sorgen entgegensehen, und läßt die Unkenntnis mit Zuständen, in die man sich noch nicht eingelebt hat, Manches düster erscheinen, was sich später viel freundlicher gestaltet.

Für den thätigen und geschickten Gewerbetreibenden ist in der That aber auch nicht der geringste Grund zu irgend welcher Besorgnis vorhanden. Die Gewerbefreiheit droht ihm nur die Concurrenz etwas zu vergrößern — und ob es wirklich geschieht, ist noch sehr die Frage — dafür schafft sie ihm aber eine nicht geringe Menge kleiner und großer Schoerereien, Hemmnisse und Hindernisse vom Halbe; sie hindert ihn nicht mehr, seinem Geschäftsbetriebe alle nur mögliche Ausdehnung zu geben, und für den, der im Besitze der nöthigen Capitalien ist, kann diese Ungebundenheit in der Entfaltung aller seiner Hilfsmittel nur angenehm sein. Doch auch der Unbemittelte soll den Blick nicht ohne Hoffnung in die Zukunft senden. Die Genossenschaften machen ihn creditfähig, sie ermöglichen der geschlossenen Vereinigung schwacher Geldkräfte die erfolgreiche Concurrenz mit dem Großbetrieb, und dem Großcapital. Und endlich was ist denn das Capital, das man immer und immer wieder als drohendes Gespenst aufstellt, das nach der Entfernung der Zünfte einzig und allein dominieren soll. In der Hand des Ungeschickten, Unersahenen und Unwissenden nicht viel mehr als ein todtres Werkzeug, im Besitze der Intelligenz ein außerordentliches Hilfsmittel, sobald sich richtige Speculation und scharfes Blick mit dem Reichtum an Wissen verbinden. Unersahene und unwissende Geschäftsleute, mit Tausenden, ja mit Millionen vom Anfang an ausgestattet, sind zu Bestlern geworden, während sich ganz Anna durch rastlosen Fleiß, reiches Wissen und Können zu vermögenden und reichen Männern emporgeschwungen haben. Man fürchtet nach dem Eintritt der Gewerbefreiheit die Macht des Capitals, als ob dieses nicht jetzt schon während des Bestehens der Zünnungen vorhanden gewesen sei, als ob es nicht jetzt schon unter dem Scheine des Rechts eben so sehr, wie auf richtigem Wege selbst dem fremden Capital möglich gewesen wäre, des Handwerks goldnen Boden zu befruchten und die goldne Ernte

selbst heimzuführen. Das Capital ist es nicht, das man fürchtet, sondern die Intelligenz und die Fähigkeiten, die sich damit verbinden können, die Tüchtigkeit des Producenten mit den vorhandenen Mitteln das Größtmögliche zu leisten. Das Capital erscheint erst unter diesen Mitteln, freilich als das gefährlichste, einflussreichste und bedeutendste. Nicht Reichtum, nein, Vernunft und Ueben sind daher die besten Mittel, der Gewerbefreiheit getrost entgegenzutreten zu können.

Es kann uns nicht beikommen, die alten Innungen, die in ihren letzten Lebenstagen ohnehin des Trüben schon so viel und so mancherlei erfahren haben, auch noch zu tabeln und zu schmälern. Sie haben zu ihrer Zeit Außerordentliches geleistet als Genossenschaften zur Wahrung des gemeinsamen Rechts (zu Schutz und Trutz), als Hebel der sittlich-moralischen Kraft und als Bildungsanstalten für die heranwachsende junge Handwerkerwelt. Die Wahrung des Rechts hat der Staat übernommen. Für den sittlich-moralischen Halt des Handwerkerstandes sorgen Kirche und Schule, Aeltern und Freunde, sorgt endlich die öffentliche Meinung — nur die Ausbildung in den technischen Fertigkeiten ist der Innung von ihren alten Aufgaben geblieben. Das sie dieser ihrer Aufgabe aber keineswegs mehr gewachsen ist, wer wollte dies jetzt noch läugnen? Mit dem Fortschreiten der Wissenschaften und deren Verwendung in der Technik, mit dem Auffinden neuer Verkehrswege, mit der Erfindung neuer Darstellungsmethoden, mit der Anwendung der Maschinen ist der Betrieb ein ganz anderer geworden, als er noch vor Jahrzehnten war. Die Theilung der Arbeit, die nach dem Falle der zünftigen Verbotungsrechte in weit größerem Maße zur Geltung kommen wird, wird den Handwerksbetrieb zur Fabrikthätigkeit und zur Massenproduktion überführen. Soll der kleine Gewerbetreibende dieser bevorstehenden Umgestaltung gewachsen sein, soll er nicht zum bloßen Arbeiter herabsinken, so bedarf er einer sorgfältigern geistigen Ausbildung, als ihm bis jetzt in der Regel zu erlangen möglich war. Die Fortschritte der Technik dürfen ihm mindestens insoweit nicht unbekannt bleiben, als sie sein Fach betreffen, die Anwendung der Maschinen muß er eifrig studiren, und um den Ansprüchen der Fabrikindustrie nach allen Beziehungen gerecht zu werden, muß er sich mit den unerschöpflichsten Kenntnissen des Kaufmanns vertraut machen. Er soll endlich befähigt erscheinen, selbständig Neues zu erfinden und das Vorhandene zu verbessern. Dabei sind es vorzugsweise Chemie und Physik, Mathematik und geo-

metrisches Zeichnen, Waarenkunde und Gewerbelehre, kaufmännische Buchführung, deren sorgfältiges Studium dem Handwerker nicht warm genug empfohlen werden kann.

Sehen wir uns aber unsere Bildungsanstalten an, in denen der junge Handwerker seinen geistigen Fond für die zukünftige Laufbahn begründen und erweitern soll, so begegnen wir allerdings manchen Unvollkommenheiten. Es ist wahr, unsere Volksschulen sind im Laufe der Zeiten außerordentlich fortgeschritten, allein sie können und sollen auch gar nicht den speciellen Ansprüchen genügen, welche man an den Handwerker in Zukunft stellen wird. Die Schulzeit, die mit dem 14. Lebensjahre abschließt, beschäftigt sich nur mit einer allgemeinen geistigen Durchbildung, keineswegs mit einer speciellen Vorbereitung für gewisse Berufsweige. Für einzelne Fächer, z. B. für Gewerbelehre, gewerbliche Buchführung, ist außerdem eine größere Verstandesreise erforderlich, als sie bei Knaben bis zum 14. Jahre vorausgesetzt werden kann. Manche Disciplinen werden auch leichter verstanden und besser studirt werden, nachdem die Praxis die jungen Leute von der Nothwendigkeit des Studiums überzeugt hat. Mathematik und Maschinenlehre, geometrisches Zeichnen und Projectionenlehre, theilweise auch Chemie und Physik gewinnen bei Vielen erst dann Interesse, nachdem ihr praktischer Nutzen in recht offenkundiger Weise zur Geltung gekommen ist. — Höhere Schulanstalten, sogenannte höhere Bürger- und Privatschulen (wir machen auf den hochtrabenden Titel der Privat-Real-Gymnasien aufmerksam) verfolgen doch auch nur den Zweck der Volksschulen, und sind auch ihres höhern Kostenaufwands wegen für den Handwerker weniger geeignet. Die Realschulen schienen zwar bei ihrer Gründung die Lücken zwischen den humanistischen und realistischen Wissensfächern in ihrer Verallgemeinerung auf alle Stände ausfüllen zu wollen, sie würden aber dem neuen Regulative zufolge, das auf die humanistischen Studien dem Handwerker gegenüber zu viel Werth legt, schon ihres mehrjährigen Cursus wegen kaum zu empfehlen sein. Dasselbe gilt von den Gewerbeschulen und polytechnischen Schulen. Sie könnten beide dem Gewerbetreibenden eine ganz vorzügliche Bildung gewähren, aber sie erfordern ein jahrelanges kostspieliges Studium. Die meisten Handwerker sind nicht in der Lage, so viel Zeit und Geld auf ihre Vorbereitung zu verwenden, und bei denen, die glücklicher situirt sind, herrscht noch das besonders in den Handwerkerkreisen verbreitete Vorurtheil vor, das für die Vorbildung verwendete Capital als ein unproductives zu betrachten. Der Handwerker ist gewöhnt, nach seiner zurückgelegten Lehrzeit bereits die Früchte seiner Arbeit zu erwarten. Er hält 1—2 Jahre, die er nach der Lehrzeit auf seine Ausbildung verwenden sollte, meist für verloren, und ist nicht leicht davon zu überzeugen, daß das dabei aufgewendete Capital später mit hohen Zinsen zurückkehrt.

Was wir für den Handwerker verlangen, sind Fachschulen, die auf dem von der Volksschule gelegten Grunde weiter bauend, ihn diejenigen Kenntnisse und Fertigkeiten sich aneignen lassen, die er außer den mechanischen Einübungen seiner eigentlichen Lehrzeit für seinen Berufsweige braucht. Der Gelehrtenstand hat seine Gymnasien, der Techniker seine polytechnischen Lehranstalten, der Bergmann seine Bergschulen und Bergakademien, der Land- und Forstwirth, der Soldat, der Seemann, der Kaufmann, sie Alle haben ihre besondern Fachschulen: wir erstreben dasselbe für den Handwerker den gesteigerten Ansprüchen gegenüber, die man an ihn jetzt schon stellt und in der Zukunft in noch höherem Grade stellen wird.

Da werden uns aber Viele an die Sonntagschulen erinnern, die ja einzig und allein für die Handwerkerlehrlinge ins Leben gerufen sind, um die erworbenen Schulkenntnisse dauernd zu befestigen und den Wissenskreis je nach den vorhandenen Bedürfnissen zu erweitern. Der Zweck war wohl recht gut, die gewählten Mittel aber durchaus nicht ausreichend. Von dem jungen Manne, der die ganze Woche hindurch angestrengt thätig sein muß, kann man in den 2—3 Stunden während des Sonntags kaum eine Erweiterung seiner Kenntnisse erwarten. Dazu kommt nun noch, daß in den 2—3 Stunden so Vieles gelernt werden muß, was während der sechs Arbeitstage in der Regel wieder vergessen ist. Außerdem wird der Unterricht von Lehrern erteilt, deren Bildungsgang ganz andere als der des Handwerkers ist, und die, als die, welche der Gewerbetreibende zu seinem Geschäftsbetriebe nöthig hat. Man darf sich daher auch nicht wundern, wenn in den meisten Sonntagschulen so wenig gelernt wird, und müssen sie jedenfalls als ganz ungenügend bezeichnet werden, sobald es gilt, dem Handwerker die für seinen Beruf nöthige wissenschaftliche Bildung zu verschaffen.

Handwerker- und Gewerbevereine enthalten ferner manches bildende Element, und sind sie geeignet, Denjenigen, der schon einen gewissen Fond in sich trägt, hinsichtlich neuer Erfindungen und Darstellungsmethoden, überhaupt bei der Uebertragung der wissenschaftlichen Lehrsätze auf das praktische Gebiet jederzeit auf der Höhe der Zeit zu erhalten. Wir wollen dies nicht unterschätzen, eben so wenig, wie wir den belehrenden Artikeln der Fachjournale und der Tagespresse ihren bildenden Einfluß absprechen

wollen, aber Niemand wird bestreiten, daß dadurch bloß Lücken ausgefüllt werden, während wir doch eine harmonische Ausbildung erstreben müssen. Darum Fachschulen, über deren Einrichtung wir uns im nächsten Artikel einige beschriebene Vorschläge erlauben werden.

Die Apel'schen Marksteine auf dem Leipziger Schlachtfeld.

(Verspätet.)

Die treffliche Idee, das gewaltigste der Schlachtfelder aller Völker und Zeiten, die Leipziger Wablsätte, mit Marksteinen zu bezeichnen, welche noch den fernsten Enkeln die Großthaten ihrer Vorfahren ins Gedächtnis rufen und sie mahnen sollen, ihr bestes Herzblut für Freiheit, Vaterland und Zusammengehörigkeit aller Deutschen in die Schanze zu schlagen, diese treffliche Idee hat unser wackerer Mitbürger Dr. Theodor Apel zur Ausführung zu bringen begonnen und am Sonntag den 8. September sind zu den früher aufgerichteten vier neue Marksteine gekommen und, wie wir vernehmen, werden sich noch vor der diesjährigen Wiederkehr jener Schlachttage ein Paar andere gesellen, mit denen dann die blutgetränkte Wablsätte von Bachau vorerst genugsam bezeichnet ist, um auch dem weniger kundigen Wanderer ein genaues Bild von der Stellung der beiden feindlichen Heeresmassen an jenem ersten Tage der Entscheidung zu geben. Die einfache Feier, wie wir sie in dieser fortlaufenden Chronik unserer Stadt niederlegen wollen, ging, wie gesagt, am 8. dieses in folgender Ordnung vor sich. Der erste der neu aufgerichteten Steine galt dem Gedächtniß des Marschalls Eugereau, Herzogs von Castiglione, der während der Schlacht von Bachau mit seinem 9. Armee-corps die Stellung beim Dorfe Döfen innehatte. Herr Ritter Dr. Brox, Rechtsanwalt zu Leipzig, hatte mit der dankenswertheften Bereitwilligkeit den Platz an der Linde bei Döfen zur Aufstellung des Denksteins bewilligt und gebekkt denselben, wie uns gesagt wurde, durch entsprechende Anlagen augenfällig zu verziern. — General Kleiß, der mit seinen 10,000 Mann zwischen Crostwitz und Eröbern Stand hielt, bekam die zweite Denksäule in der Nähe von Eröbern gesetzt, wofür Herr Peter's den geeigneten Platz gütigst überlassen hatte. An dieser Stelle improvisirte Herr Pastor Bernhardt von Eröbern, der zu dieser Feier herbeigeeilt war, nachstehende Verse:

Vom Stein, gesetzt von frommer Hand,
Sei unser Herz Dem zugewandt,
Der einst aus tiefer Schmach und Nacht,
Die Rettung unserm Volk gebracht,
Und was wir heute dankend bauen
Möge' einst der Ankel Auge schauen!
Der Einigkeit unlösbar Band
Umshlinge stets das deutsche Land,
Dann wird, trotz böser Feinde Draun,
Noch Gott mit deutschem Ruthe sein! Amen!

An der nordwestlichen Spitze des Universitätsholzes wurde der dritte Markstein für den Fürsten Gortschakoff und seine 9000 Mann, die hier blutige Kämpfe zu bestehen hatten, aufgerichtet. Der Kammerherr Herr v. Wabdorf auf Störnthal war, wie die Vorgenannten, mit gleicher Güte der Bitte des Dr. Apel entgegengekommen und hatte diesem einen überaus schönen, von düstern Lannengehölz umsäumten Platz freundlichst überlassen. — Der vierte Stein galt dem Grafen Lauriston (5. Corps, 15,000 Mann) zwischen Liebertwolkwitz und dem sogenannten Galgenberge bei Bachau auf einem an der Straße gelegenen Felde des Gutsbesizers Herrn Meyer zu Liebertwolkwitz, welcher dieselbe zuvorkommende Bereitwilligkeit wie die vorgennannten Herren bewiesen hatte. Nachdem hier selbst Herr Dr. Apel einige Worte der Einweihung gesprochen und seine Marksteine, „diese steinernen Fingerzeige auf dem großen Schlachtfeld“, dem Schutze aller Vaterländischgesinnten bestens empfohlen, sprach Herr Pastor Boigt aus Liebertwolkwitz, der sich um die ganze Angelegenheit durch die liebevollste und aufopferndste Theilnahme den blühendsten Dank verdient hat, ein frommes Gebet und gab dem Fest die kirchliche Weihe. Ein anwesender Gesangverein aus Liebertwolkwitz beendigte durch gelungenen Vortrag eines vaterländischen Liedes die Feier des Tages. — Herr Ferd. Aker zu Leipzig hat auch diese Denksteine angefertigt.

Ehre und Dank nochmals den Männern, die mit edler Freudigkeit zu dem Gelingen des Werkes beigetragen, Ehre und Dank vor Allen aber unserm Apel, dessen patriotische That ein Schmuck und eine Perle unseres denkwürdigsten Schlachtfeldes ist. Möchten doch vaterländischdenkende Männer dem schönen Beispiele nachfolgen! Daß ihnen unser erblindeter Dichter, der jedoch auf unserem Schlachtfeld besser zu Hause ist, als viele Lebende in Leipzig, seinen tüchtigen Rath und Beistand nicht versagen würde, bedarf keiner Erwähnung.

Dr. E. Bdt.

Tageskalender.

Stadt-Theater.

Zum neunten Male:

Fant und Margarethe.

Oper in 4 Acten nach Goethe von Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod.

Personen:

Kauf	Herr Brunner.
Rephikophelos	Herr Bertram.
Valentin	Herr Bachmann.
Brandt	Herr Lüd.
Wagner	Herr Gitt.
Margarethe	Frau Bertram.
Siebel	Frau. Karg.
Marthe	Frau Bachmann.

Ein böser Geist. Studenten. Soldaten. Bürger. Mädchen und Frauen. Volk. Geistererscheinungen. Dämonen. Engel.

Vorkommende Länge:

Im 1. Act: Studententanz, ausgeführt von den Damen des Corps de Ballet.

Im 4. Act: Gruppierungen und Bacchanale, ausgeführt von den Damen des Corps de Ballet.

Die decorativen Arrangements und die Maschinerien zum 4. Act sind von dem Herrn Hoftheater-Maschinenmeister Carl Brandt aus Darmstadt, die 1. 2. und 3. Decoration des 4. Actes von dem Herrn Hofmaler A. Schwedler aus Darmstadt, der Kerker im 4. Act von Herrn Theatermaler Krause gefertigt.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 5 Neugroschen zu haben.

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

Preise der Plätze:

Parterre: 15 Ngr. — Parlet: 1 Thlr. — Prosceniums-Logen im Parterre und im ersten Range: Ein einzelner Platz 1 Thlr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Amphitheater: Sperrsiß 1 Thlr., ungeperrt 20 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Erste Gallerie: 20 Ngr. Ein gesperrter Siß daselbst 1 Thlr. — Zweite Gallerie: 10 Ngr. Ein gesperrter Siß daselbst 20 Ngr. — Dritte Gallerie: Mittelplatz 7 1/2 Ngr. Seitenplatz 5 Ngr.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende nach halb 10 Uhr.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.

- A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 3 u. 50 M. (Gilz. und Pers.-Zug, mit 2 St. Aufenthalt in Bitterfeld, von Dessau aus aber, nach 2 St. Verweilen das., auch noch bis Wittenberg) und Abds. 8 u. 30 M. Güter- u. Pers.-Zug, ohne Unterbrechung, nur bis Dessau. Anf. Borm. 11 u. 15 M. und Nachts. 11 u. 15 M.
- B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 u. 50 M. (Gilz.), Mrgs. 8 u. 45 M. (Pers.-Zug) und Abds. 5 u. 50 M. (Gilz.). Anf. Borm. 11 u. 15 M., Nachm. 4 u. 45 M. (Güterzug mit Personenbesatz, von Jüterbog aus), Abds. 5 u. 30 M. und Nachts. 11 u. 15 M. (Gilz.).

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

- A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M. und Nachm. 2 u. 30 M. Anf. Nachm. 1 u.
- B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Borm. 9 u. (Gilz.), Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. und Nachts. 10 u. (Gilz.) (bis Riesa). Anf. Borm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.
- C. Nach Meissen: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Borm. 9 u. (Gilz.), Mitt. 12 u., Nachm. 2 u. 30 M. und Abds. 6 u. 30 M. Anf. Borm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M.
- D. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Borm. 9 u. (Gilz.), Mitt. 12 u., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. und Nachts. 10 u. (Gilz.). Anf. Mrgs. 6 u. 45 M., Borm. 10 u., Nachm. 1 u., Nachm. 4 u., Abds. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

- A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 u. (Gilz.), Nachm. 12 u. 15 M. und Abds. 6 u.
- B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 u. (Gilz.), Mrgs. 7 u. 30 M., Nachm. 12 u. 15 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götzen) und Nachts. 10 u. Anf. Mrgs. 7 u. 30 M. (von Götzen), Mrgs. 8 u. 35 M., Mitt. 12 u., Nachm. 2 u., Abds. 8 u. 35 M. u. Abds. 9 u. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.

- A. Nach Zeitz und Cera: Abf. Mrgs. 5 u., Nachm. 1 u. 40 M. u. Abds. 7 u. 5 M. Anf. Mrgs. 8 u. 8 M., Nachm. 1 u. 21 M. u. Nachts. 10 u. 30 M.
- B. Nach Coburg, Sonneberg und Lichtenfels: Abf. Borm. 11 u. 5 M. (Gilz.) und Nachm. 1 u. 40 M. (bis Reiningen). Anf. Nachm. 1 u. 21 M. und Abds. 6 u. 2 M.
- C. Nach Eisenach und Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 8 u. 15 M., Borm. 11 u. 5 M. (Gilz.), Nachm. 1 u. 40 M., Abds. 7 u. 5 M. (bis Erfurt) und Nachts. 11 u. 8 M. (Gilz.). Anf. Mrgs. 4 u. 10 M., Mrgs. 8 u. 8 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u. 21 M., Nachm. 4 u. 2 M., Abds. 6 u. 2 M. und Nachts. 10 u. 30 M.

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn.

- A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. (Gilz.), Mrgs. 7 u.

- 30 M., Mitt. 12 u., Nachm. 3 u. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) und Abds. 6 u. 20 M.
- Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.
- B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. (Gilz.), Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u. u. Abds. 6 u. 20 M. Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.
- C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. (Gilz.), Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nachm. 3 u. 10 M., Abds. 6 u. 20 M. u. Abds. 6 u. 30 M. (jedoch nur bis Altenburg). Anf. Mrgs. 7 u. 40 M. (jedoch nur von Altenburg ab), Mrgs. 8 u. 10 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.

Landes-Lotterie. Heute von früh 7 Uhr ab, öffentliche Ziehung von 2,000 Stück Nummer-Billets und Ebensoviele Stück Gewinn-Billets. Johannisgasse Nr. 48 (47) Etage. I.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

Gew. Bild.-Verein. Heute Abend Vortrag von Herrn Prof. Hofmähler.

E. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.

Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.

Atelier für Photographie und Panotypie von T. A. Naumann, Windmühlenstraße 48. Bistikenarten à Dgd. 3 Thlr. Photographien à Dgd. von 2 Thlr. an.

Photographisches Atelier von A. Brach, Königsstraße Nr. 11. Portrait-Bistikenarten pr. Dgd. 4 Ngr. Photographien von 1 Ngr. an.

F. A. Ruge, Dachdeckermeister, Weststraße 55, empfiehlt sich zu Schiefer- und Ziegeldachreparaturen, resp. Umdeckungen und Neubauten bei billiger und reeller Bedienung.

Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Am Vormittag des 25. d. M. ist einem hiesigen Einwohner zwischen den im Hôtel de Pologne befindlichen Verkaufsständen eine braunlederne Brieftasche, in welcher sich zwei Königl. Pr. Cassenanweisungen zu je 50 Thlr. und eine dergleichen zu 25 Thlr., so wie zwei Achtelloose Nr. 32,719 und Nr. 67,034 der bevorstehenden K. S. Landeslotterie

befunden haben, aus der Seitentasche seines Rockes gezogen und entwendet worden.

Alle auf diesen Diebstahl bezüglichen Wahrnehmungen bitten wir uns schleunigst anzuzeigen.

Leipzig, am 28. September 1861.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Mehler. Kurzweil, Act.

Bekanntmachung.

Am Abend des 23. d. M. ist auf dem hiesigen Magdeburger Bahnhofe einer Dame aus der Tasche ihres Kleides ein aus braunem Leder gefertigtes, mit einem kurzen Gummiband und einem Häkchen zum Zumachen versehenes Geldtäschchen in Form einer Brieftasche, worin

3 Ducaten,
1 Louisd'or, und
etwa 6 Ngr. in Silbergeld

befindlich gewesen sind,

entwendet worden.

Sollte Jemand hierüber Wahrnehmungen gemacht haben, so bitten wir um schleunige Anzeige.

Leipzig, den 28. September 1861.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Mehler. Kurzweil, Act.

Bekanntmachung.

Das vom Magistrat zu Eilenburg unter dem 29. Octbr. 1860 für Martin Hugo Meißner von dort ausgefertigte Besindezeugniß-Buch ist in hiesiger Stadt verloren worden.

Es ergeht an Denjenigen, der etwa in den Besitz des Buches gelangt sein sollte, hiermit die Aufforderung, dasselbe unverweilt an uns abzuliefern.

Leipzig, den 28. September 1861.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Mehler. Bausch, Act.

Pflug'scher Lehnstag.

Zu dem in der Michaelismesse 1861 abzubaltenden Lehnstage ist der **15. October 1861** anberaumt worden. Anträge deshalb werden von dem Lehnspindicus, Herrn Dr. Carl Bruno Stübel in Leipzig, bis zum 10. Oct. dieses Jahres angenommen.
Leipzig, am 12. September 1861.
Wilhelm Eberhard Ferdinand Pflug,
Senior.

Auction.

Mittwoch den 2. October d. J.
Vormittags 9 Uhr

soll eine Anzahl werthvoller Gegenstände, bestehend in **Meubles, Uhren und Silberzeug** etc., im Place de repos hier, an der Pleiße Nr. 3 a parterre durch mich notariell versteigert werden.

Der Katalog kann auf meiner Expedition, Reichstraße Nr. 41 2 Treppen, von heute an eingesehen, die Gegenstände selbst aber am 1. October d. J. früh von 10 bis 12 Uhr im Auctionslocale beim Hausmann **Weyand** t besichtigt werden.
Leipzig, den 23. September 1861.

Dr. Emil Wendler,
Königl. Notar.

Bücherauction in Pegaun.

Über 250 wissenschaftliche und fremdsprachliche Werke **Mittwoch** den 2. October Nachmittags 3 Uhr im Saale des Herrn **Möbius**.

Dem reisenden Publicum empfohlen!!!

So eben wurde ausgegeben **Nr. 4** (Herbstdienst 1861) von

Neuester**Taschen-Fahrplan**
der
Mitteldeutschen Eisenbahnen.

Nebst

Fremden-Führer von Leipzig und Dresden.

Bequemes Westentaschenformat. Preis 2 Sgr.
Im Jahres-Abonnement 15 Sgr.

Leipzig, Verlag von **Otto Spamer.**

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter.
Wiederverkäufer (Colporteurs) erhalten die vorthellhaftesten Bedingungen in der Verlagsbuchhandlung.

30 Tänze und Märsche

für das Pianoforte.

Statt 6 Thlr. nur 1 Thlr.

30 der beliebtesten und neuesten Tänze und Märsche für das Pianoforte von **Schubert, Köhler, Mayer, Burkhardt, Puffholtz, Klauwell, Riede** u. s. w. sind, soweit der Vorrath reicht, statt Ladenpreis 6 Thlr. für nur 1 Thlr. zu haben bei

G. Senf in Leipzig, Universitätsstr. 6.

Dresden-Possendorfer Steinkohlenbau-Verein.

In Gemäßheit der Statuten unseres Vereins hat das Directorium unter Zustimmung des Ausschusses zu Abhaltung der diesjährigen ordentlichen Generalversammlung

Mittwoch den 30. October 1861

festgesetzt.

Es werden daher die geehrten Actionaire andurch ergebenst eingeladen, an dem gedachten Tage Vormittags 11 Uhr in **Braun's Hotel zu Dresden** (Pirna'sche Straße Nr. 16) sich einzufinden.

Die Anmeldungen dazu können daselbst von 10 Uhr an unter Vorzeigung von Actien bei den Herren Notaren erfolgen.

Gegenstände der Tagesordnung sind:

- 1) Vortrag und Besprechung des Geschäftsberichtes,
- 2) Ablegung und Justification der Rechnung,
- 3) Statutenmäßige Wahl und Ergänzung des Ausschusses, so wie
- 4) Berathung und Beschlussfassung über eine mittelst hinausgebender verzinsbarer Obligationen aufzunehmende Prioritäts-Anleihe zu Anlegung einer Zweigbahn, Abteufen eines zweiten Schachtes, Anschaffung einer größeren Fördermaschine, Beschaffung von Niederlagerräumen, Bauten und sonstigen Ausgaben zu Vereinszwecken.

Dresden, den 26. September 1861.

Das Directorium des Dresden-Possendorfer Steinkohlenbau-Vereins.

In neuer Auflage erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Reise-Führer auf Eisenbahn-, Post- u. Dampfschiff-Fahrten und in den Städten Sachsens. Mit **Stadtplänen, Eisenbahnkarten, Fahrplänen** der mitteldeutschen Bahnen, der **Posten, Eisdampfschiffe, Omnibus** etc. Enthält alle für Reisende wichtige **Taxen, Führer durch die sächsische Schweiz.**

Die neueste Nummer ist wiederum bedeutend vermehrt worden, besonders auch durch Aufnahme einer **Briefpostage, der Packträger-Tagen** etc. Preis in eleg. Etui 3 1/2 Ngr.

Verlag von **A. Waldow** in Leipzig.

Billige Bücher!!!

Pöppigs illustrierte Naturgeschichte des Thierreichs. (Säugethiere und Vögel). Mit 2048 in den Text gedruckten naturgetreuen großen Abbildungen. Zwei starke Bände von 594 Seiten in Folio.

(Statt 6 1/2 Thlr.) **Für nur 2 Thaler.**
Illustrierte Chronik. Mit 146 schönen Abbildungen in Portraits berühmter Personen der ganzen Erde, Fest- und Revolutionscenen, Naturereignisse etc. (Statt 1 Thlr.) **Für nur 3 Ngr.**

Die Belagerung von Sebastopol. Von der Einschiffung der Verbündeten in Borna bis zur Einnahme von **Sébastopol.** Mit Ansichten, Karten, Portraits und Plänen. (Statt 1/2 Thlr.) **Für nur 5 Ngr.**

Illustrierter Kalender für 1858. Jahrbuch der Ereignisse, Bestrebungen und Fortschritte im Völkerverleben und im Gebiete der Wissenschaften, Künste und Gewerbe. Mit über 100 Abbildungen. (Statt 1 Thlr.) **Für nur 5 Ngr.**

Fahrten und Schicksale eines Deutschen in Texas oder der Freiheitskampf in Texas. 19 Bogen stark. 4 Thlr. in einem Bande. (Statt 10 Ngr) **Für nur 2 1/2 Ngr.**

Lenz, L., Reisekalender. Ein ausführliches Reisehandbuch und Führer durch Deutschland, Oesterreich, Belgien, Frankreich, Italien, Schweiz, London u. s. w. In rothe Leinwand gebunden. (Statt 1 Thlr.) **Für nur 7 1/2 Ngr.**

Sängers Lust. Deutsches Volksliederbuch für alle Stände. Enthaltend 620 der beliebtesten Lieder. 328 Seiten stark. (Statt 15 Ngr.) **Für nur 3 Ngr.**

Zu haben bei

Franz Ohme,
Universitätsstraße 7.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pegaun, Zwenkau etc. erscheint **Mittwochs** und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 S. Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlstr. 48.

Reit-Unterricht

wird während der Messe auch **Abends** von 7—9 Uhr erteilt bei **G. Samberg,** kleine Windmühlengasse Nr. 10.

Privat-Unterricht.

An dem Privatunterrichte, welchen zwei achtjährige Kinder aus guter Familie bereits seit einem Jahre genießen, können noch zwei Mädchen Theil nehmen. Näheres bei **Adolf Klauwell,** Gerberstraße 2, 2 Treppen.

Colonia, id est m. d. v. Kölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Feuerversicherungen zu festen billigen Prämien werden geschlossen durch **Julius Meissner**, General-Vollmächtigte der Gesellschaft, Universitätsstraße Nr. 4, große Feuerfugel.

11. Auflage!! 18,000 verkauft!!!
Beweiss, dass die Frauenzimmer eigentlich keine Menschen sind.

Für nur 5 Ngr. allein zu haben in der Buchhandlung Neumarkt 9.

Diesmal lauter Novitäten und Raritäten

ausgestellt vom **Kunsthändler Leucht aus Dresden.**

Durch die Gunst der Umstände ist es mir diesmal gelungen, eine so großartige Gemälde-Sammlung nach hier zu bringen, wie selten zuvor, eine Sammlung, die sich eben sowohl durch ihre Reichhaltigkeit, als wie auch hauptsächlich durch ihre Neuheit auszeichnet. Die berühmtesten Meister des In- und Auslandes, Meister aller Schulen sind diesmal durch die ausgezeichnetsten und gelungensten Stücke, sowohl hinsichtlich der Landschafts-Malerei als im komischen Genre bei mir vertreten, so daß diesmal meine Ausstellung alle Kunstfreunde nicht nur befriedigen, sondern wahrhaft überraschen wird. Der Raum ist hier zu beschränkt, um alle Neuigkeiten der Reihe nach aufzuzählen, aber schon aus dem wenigen Angeführten wird der Kunstkenner urtheilen, daß diesmal mein Lager ein solches ist, um jeden Anspruch zu befriedigen.
So erwähne ich blos aus der heutigen Ausstellung vier ausgezeichnete große Gemälde: Flacher Seestrand bei Abendbeleuchtung — Fürst Blücher bei Waterloo die Schlacht commandirend — Die Schlacht bei Lützen, wo Gustav Adolph den Heidentob farb; das Pferd, das er geritten, kommt ohne seinen königl. Reiter in das Lager zurückesprenat — Ein ausgezeichnetes Ritter-Tournoi mit Zuschauern und viele andere. Von Genrestücken erwähne ich blos: Die abgebrannte Familie — Der Wilddieb — Der Dörschfening und viele andere. Außerdem noch eine große Menge Pferde- und Thierstücke.
Mit einem Worte, man überzeuge sich selbst und wird man mir diesmal ein ganz besonderes Verdienst um Kunst und Kunstkenner, das ich mir durch Acquisition solcher vorzüglicher Meisterwerke unbesritten erworben, so wie meiner diesmahligen Ausstellung einen ganz besonderen Vorzug nicht absprechen können. **Katharinenstraße 24 in Herrn Banquier Frege's Haus.**

Bekanntmachung.

Da an hiesiger **Thomasschule** die Lehrstunden des Winterhalbjahres mit dem 15. October beginnen und am Tage vorher, den 14. October, früh von 8 Uhr an die gemeinsame Prüfung der aufzunehmenden Schüler stattfinden soll, so werden diejenigen Aeltern, welche ihre Söhne der genannten Anstalt als Externen anzuvertrauen wünschen, ersucht, mit dem Unterzeichneten bis zum 8. October Vormittags von 9—12 Uhr deshalb Rücksprache zu nehmen.
Leipzig, am 29. Septbr. 1861. **Conrector Dr. Koch, Rect. vic.**

Avis für Damen!

Amerikanische Schnell-Schuhmacherel.
Die verehrten Damen, welche sich noch am Unterrichte zu betheiligen wünschen, werden gebeten sich baldigst anzumelden. Probearbeiten stehen zur gef. Ansicht Kreuzstraße Nr. 7, 2 Tr. **Marianne Kühn, Lehrerin.**

Medicinalrath Dr. Schmalz

aus Dresden
wird heute und morgen, **Montag** und **Dienstag** nur 8—12 Uhr in Leipzig (Preussischer Hof)
Gehör- und Sprach-Kranken,
so wie den an **Ohr-Bräusen, Singen, Klingeln** u. dergl. Leidenden Rath ertheilen, **Dienstag** Nachmittag in Wurzen (Bahnhof) sein.

Rudolph Moser Musterzeichner

Rossplatz No. 9, II. Et. (Haus neben dem Kurprinzen).
NB. Ebenfalls werden (ganze Ausstattungen) Wäsche, so wie die feinsten Weissstickerelen gefertigt.

Bei Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden, Verschleimung ist der von mehreren Physikaten approbirte

weisse Brustsyrop

in Flaschen à 15 π , 1 π und 2 π
von **G. A. W. Mayer** in Breslau
ein treffliches Linderungsmittel.
Alleiniges Hauptdepot bei **Theodor Patzmann,** Niederlage:
Reichstraße Nr. 55, 1. Etage. Markt, Bühnen Nr. 35.

Engel-Apotheke am Markte.

Eau de Bortot, nach Pariser Recept, in ganz Frankreich und der Schweiz als bestes Mittel zur Reinigung und Conservirung der Zähne, so wie zum Gebrauche als Mundwasser anerkannt;
Cachou, gegen Husten und Heiserkeit, nur in ganz vorzüglichster Qualität;
Englische Brausepulver in Schachteln und Packeten;
" **Odontine**, gegen jeden Zahnschmerz;
Idiaton des Dr. Breslauer in Berlin, neuestes Heilmittel gegen Zahnleiden (im Haupt-Depot);
Aromatische Zahnpasta in Stanniol und Porzellandosen;
Pappel- und China-Pomade, den Haarwuchs befördernd;
Cold-Cream, feinste Hautpomade;
Zahnpulver und **Räuchermitel** in verschiedenen Sorten; ferner auch
Glehtpapier in bekannter Güte empfiehlt hiermit die **Engel-Apotheke am Markte.**

Bekanntmachung.

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit andern unter der Firma **Farina** handelnden und die Leipziger Messe mit Lager besuchenden **Cölnisch-Wasser-Fabrikanten** mache ich hierdurch bekannt, daß ich keine Messe mit meinem Fabrikate beziehe, jedoch meine Leipziger hinlänglich bekannten Geschäftsfreunde fortwährend Lager davon halten.
Ebln, im September 1861.

Johann Maria Farina,
gegenüber dem Zöllschlage.

Eduard Stock & Co.

empfehlen ihr Lager von **Strick-, Haar- und Stecknadeln,** sowie **Dalen, Dösen** etc.
Markt, 15. Budenreihe,
der alten Waage gegenüber.

Nähmaschinen
 der Grover & Baker-Company
 in New-York
 empfiehlt
W. Braunsdorf,
 Neumarkt Nr. 3, erste Etage.



Jean Morrin's
 elastische Hühneraugen- u.
 Ballen-Ringe

1 Carton 12 Stck. Hühneraugen- oder 6 Stck. Ballenringe
 10 Ngr. sind nunmehr einzig und allein echt zu haben
 bei Herrn

E. W. Werl,

früher G. B. Helsingier,
 Grimma'sche Strasse, Mauricioanum.

Herr Jul. Kratze Nachf. hatte früher Lager da-
 von, jetzt nicht mehr. Vor Nachahmung und Be-
 trug wird gewarnt.

Alleiniger und ausschliesslicher Generaldebit. Hand-
 lung L. W. Egers in Breslau.

Carl Heldsieck aus Blefeld,
 Leinen- und Tischzeugfabrik,
 Lager fertiger Wäsche,

empfehle seine schweren naturgebleichten Leinen in 6/4, 10/4 und
 12/4 ohne Naht, Tischgedecke in Dreil und Damast zu
 6, 12, 18 und 24 Personen, Handtücher, Kaffee- und
 Thee-Servietten, Taschentücher in weiß und gedruckt, so
 wie eine große Auswahl in Herren- und Damen-Geweben
 in den neuesten Fagons, Geweben-Einsätze, Vorhemden,
 Kragen, Kletterleinen u. s. w. zu den billigsten Preisen.

Kleine Fleischergasse Nr. 21
 in Förster's Haus.

Karl Graf,

Hofschlosser a. Altenburg,
 in Leipzig bei Herrn F. E. Schnelder,
 Gainstraße Nr. 2,

empfehle seine eisernen feuerfesten

Geld- u. Documenten-Schränke

in allen Größen und Formen, welche sich durch die Construction
 der Schlösser und besonders durch die von demselben einzig und
 allein angewendete neu erfundene Füllung — die jed-
 andere mit Holzasche, Bimsstein zc. weit übertrifft, — vollständig
 bewährt haben.

Ph. Liemann & Comp.,

Thonwaarenfabrik
 aus Althaldensleben
 bei Magdeburg.

Auerbachs Hof, Bude 1.

Musterlager von feinen

Thonwaaren.

J. Uffrecht & Comp.

aus

Neuhaldensleben b. Magdeburg

Auerbachs Hof 12.

Uhrwerke.

Diese Werke werden

Brühl Nr. 58, erste Etage
 eine Partie

Taschen-Uhrwerke

zu außerordentlich billigen Preisen verkauft.

Porzellan-Lager

der Manufactur von

F. A. Koch aus Cahla,

bestehend aus Kaffee- und Speisegeschir, Puppentöpfen, Stum-
 meln und Abgüssen, Kinderservicen und vielen andern Gegenständen
 in weiß und decorirt,

Lauf- und Gliederpuppen

und dergleichen Körper, zum Export geeignet.

Augustusplatz, Porzellan-Reihe,
 Bude 49.

C. Schüpphaus

aus Crefeld

empfehle sich dem geehrten Publicum mit schönen schwarz-
 und farbig-seidenen Kleiderstoffen, sowie Herren-
 tächern, auch werden Roben von 20 Leipziger Ellen zu 9, 10,
 bis 15 Thlr. abgegeben.

Grimma'sche Straße Nr. 24,
 2. Etage.

Bemalte Porzellan-Plättchen

für Brochen, Bontons, Bierglasdeckel zc.
 in allen Größen bei

Carl Haag

aus

Lichte bei Saalfeld,

Thomasgäßchen Nr. 7, zweite Etage.

L. M. Rosenthal

aus Berlin

empfehle sein reichhaltiges

Goldwaaren- und

Taschenuhren-Lager

Brühl 56, 1 Tr.

Das Musterlager der Porzellan-Fabrik

von

Dressel Kister & Co.

in Scheibe bei Eisfeld

befindet sich wie früher

Stadt Berlin, Zimmer Nr. 2,

— Thomasgässchen. —

Das Musterlager

von

Joseph Mendel's Eidam Birkenfeld

aus Breslau

befindet sich

Barfußgäßchen Nr. 2

bei Herrn Schuhmachermeister Beck.

Mieß-Anzeige.

Die Bude mit Zwirn eigener Fabrik on gros und
 on detail befindet sich auch diesmal wieder Augustusplatz
 17. Reihe, Eckbude beim Museum, und verspreche bei schon
 bekannter Güte die billigsten Preise.

Neueste Erfindung.

Prachtvoll versilberte Eisenwaaren zu auffallend billigen Preisen,

als: Leuchter in Wirthschaften von 7 1/2 \mathcal{R} bis 1 \mathcal{R} 15 \mathcal{R} ,
 Cigarrenkörbchen von 15—25 \mathcal{R} ,
 Kreuztische von 5—15 \mathcal{R} ,
 Nachlampen (in Form einer Kirche) von 1 \mathcal{R} bis 1 \mathcal{R} 10 \mathcal{R} ,
 Schiller- u. Goethe-Lineale à Stück 5 \mathcal{R} u.
 2 Abendmahl stark in Feuer versüßert, 2 \square groß,
 Tintensässer von 15 \mathcal{R} bis 1 \mathcal{R} ,
 Tabaksdosen von 1 \mathcal{R} bis 1 \mathcal{R} 10 \mathcal{R} ,
 Kalender à Stück 15—20 \mathcal{R} u.,
 plattirte Holzsternnägel à mille 15 \mathcal{R} bis 1 \mathcal{R} 5 \mathcal{R} .

Graeger & Klug aus Mühlhausen i. Th.,

während der Messe Markt 2. neue Reihe, gegenüber der Kaufhalle Nr. 14.

Fabrik

hölzerner Schreibtisfel

von **Theodor Platz & Co.**

in Würzburg (Bayern),

Musterlager: Markt, Bühnengewölbe Nr. 19.

Muster-Lager

neuester Chenille-Artikel

von **Ernst Wertheim & Sonnenberg**

aus Wien, Hôtel de Bavière Nr. 122.

Doubleirte & vergoldete Bijouterie- & Galanterie-Waaren,

als: Armbänder, Broches, Uhrketten, Ringe, Manschettenknöpfe u. u.,

Lager schöner Talmi Or-Uhrketten

und Aluminium-Gegenstände

bei **A. Lorenz,**

Reichstraße Nr. 49, 1 Treppe, Untmanns Hof vis à vis.

Das Musterlager der

Porzellan-Manufactur

von **J. W. Bruckmann Söhne** in Deutz bei Cöln

befindet sich Stieglitzens Hof, Treppe B, 1. Etage,

und ist mit einer reichhaltigen Auswahl der neuesten Gegenstände zu den billigsten Preisen versehen.

Sämmtliche Muster werden vor Schluß der Messe abgegeben.

Monmoor & Cleveland Eisenwerke in Wolverhampton,

Grenoside Stahl-Werke in Sheffield,

Jute-Garn-Spinnerel in Vechelde bei Braunschweig,

White House Maschinengarn-Spinnerel in Belfast,

vertreten durch

Joh. F. Praeger,

Ritterplatz, Georgenballe 1. Etage.

Das Lager der Porzellanfabrik

von **vormals Greiner Stauch & Co.**

aus Volkstedt bei Rudolstadt

beabsichtigen die Unterzeichneten während jetziger Messe zu besonders billigen Preisen zu räumen.

Macheleidt Triebner & Co.,

Neumarkt, große Feuerkugel im Hofe parterre.

Hôtel de Bavière in Leipzig.

Zur gegenwärtigen Messe beehre ich mich anzudeuten, dass ich nach Art vieler Rheinischer Hôtels eine sogenannte Schoppenstube (Weinstube), verbunden mit Restauration, eingerichtet habe, worin zu jeder Tageszeit sowohl à la carte gespeist werden kann, wie auch Dejeuners, Dinners und Soupers zu beliebigen Preisen zu haben sind. — Ein kurzer Auszug der Weinkarte folgt nachstehend und gelten die Preise nicht nur für die Schoppenstube, sondern auch für die übrigen Räume des Hôtels.

Rheinweine.			Moselweine.		
	1/1 Flasche	1/2 Flasche		1/1 Flasche	1/2 Flasche
57er Laubenheimer	10 ngr	5 ngr	57er Grönhäuser	20 ngr	10 ngr
58er Niersteiner	12	6	58er Moselblümchen	25	12 1/2
- Erbacher	15	7 1/2	Josephshöfer u. s. w.	30	15
- Raenthaler	20	10			
57er Marcobrunner	25	12 1/2	Bordeaux-Weine.		
58er Rudesheimer	30	15		1/1 Flasche	1/2 Flasche
Winkler Hasensprung	35	17 1/2	58er Medoc	16 ngr	8 ngr
Dorf Johannisberger u. s. w.	40	20	- Margaux	20	10
			- Pontet Canet	25	12 1/2
Moselweine.			57er Lamarque	30	15
	1/1 Flasche	1/2 Flasche	54er Château d'Issan u. s. w.	40	20
58er Zeltinger	10 ngr	5 ngr			
- Brauneberger	12	6			
- Pisporter	15	7 1/2			

Eingang in der Peterstrasse wie im Hôtel.

Zu obiger Anzeige füge ich die Mittheilung hinzu, dass für die Herren Geschäftsreisenden die Preise meines Hôtels mit Ausnahme der beiden Hauptmessen ermässigt sind, und zwar ein Zimmer pro Tag à 10 bis höchstens 15 Ngr., Table d'hôte inclusive 1/2 Flasche Wein 20 Ngr. etc. und halte ich mich denselben hierdurch bestens empfohlen.

Julius Eicke.

Gross & Co.,

Neumarkt, grosse Feuerkugel,

Lager feiner

Eisengusswaaren, Ofenvorsetzer, Geräthständer, Kaminöfen, Kaminae u. dergl.

Extrafelne Seldenhüte für Herren neuester Façon à Stück 2 1/2 Thlr. empfiehlt

Haugks Hutfabrik am Rosenthal.

Magazin: **Grimme'sche Strasse Nr. 12, 1. Et.**

E. B. Selle,

Peterstrasse No. 8,

empfehle sein Engros-Lager von

Schlesischen Porzellanen, Königl. Berliner Gesundheits-Porzellan,
Dresdner Steingut und feinen Thonwaaren

zur geneigten Beachtung.

Zur bevorstehenden Messe

empfehlen wir unser Lager von schönen Jasaranda- und besonders billigen Tabagou-Fournituren so wie preiswerthen ff. und ord. Meubel-Geschäften eigener Fabrik.

F. W. Schmidt Söhne.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen grösster Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst

A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgange Nr. 29.

Eine größere Partie gestreifter Flanelle soll sofort billigt gegen baar verkauft werden.

Näheres bei **Uhlmann & Co., Theaterplatz Nr. 6.**

Alle Sorten
Steinnuss- und Perlmutter-Knöpfe

empfehle zu billigsten Preisen die Knopf-Fabrik

von **Hermann Leguda,**

Markt, Augenreihe zwischen der Gaim- und Katharinenstrasse.

Wagner & Comp. aus Gera,

Harmonika-Fabrikanten,

Markt, Stieglitzens Hof.

Hierzu vier Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Erste Beilage zu Nr. 278.] 30. September 1861.

Leipziger Handels- und Industrie-Börse,

Die Versammlungen finden am Freitag, den 12. bis 1. Uhr stattfindenden Börsen vereinigt. Auswärtige haben freien Zutritt.
Der Vorstand.

Bekanntmachung

Von dem Königl. Ministerium des Innern sind uns 50 Druckeremplare des amtlichen Beschlusses des Herrn Consuls Kühne in New-York über den festigen Contract der vereinigten Staaten von Nordamerika zur Vertheilung an die bei dem Handel mit Nordamerika betheiligten Sächsischen Handelshäuser zugesendet worden, welche von den oben bezeichneten geehrten Handelshäusern bei dem unterzeichneten Handelsconsulenten in Empfang genommen werden können.

Der Handelsvorstand und in dessen Auftrage

Dr. Elmert, Handels-Consulent,
Rathhausstraße Nr. 8.

Magdeburg-Haberstädter Eisenbahn.

Zinsenzahlung.

Wir haben im Interesse der Inhaber unserer 4 1/2 % Prioritäts-Obligationen die Anordnung getroffen, daß die am 1. October und am 1. April jedes Jahres fälligen Zinsen nicht nur bei unserer Hauptcasse hieselbst in den Vormittagsstunden von 9—12 Uhr, sondern auch innerhalb 4 Wochen vom Tage der Fälligkeit an berechnet, in den üblichen Geschäftsstunden

- 1) bei der Direction der Disconto-Gesellschaft in Berlin,
- 2) bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig

gehoben werden können.

Den einzulösenden Coupons ist ein genaues nach den laufenden Nummern geordnetes Verzeichniß, mit der Unterschrift des Präsentanten versehen, beizufügen.

Magdeburg, 19. September 1861.

Das Directorium.

Steegenschacht.

Bis 30. Septbr. Einzahlung 2 Thlr. pr. Stück bei Herrn Ed. Hoffmann.

Deutscher Phönix, Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.

Grund-Capital 5 1/2 Millionen Gulden,

versichert Mobiliten, Waarenlager und Vorräthe aller Art gegen Feuerschaden zu festen, mäßigen Prämien ohne Nachschuß-
verbindlichkeit, sowohl in Häusern und Niederlagen, als auch

Waaren während des Transportes auf Landstraßen und Eisenbahnen
gegen alle Elementarschäden und Unglücksfälle.

Anträge zu Versicherungen für längere Zeit, eben so wie nur für die Dauer der Messen werden angenommen und
ausgeführt durch

Ed. Mehnert, Special-Agent, Eisterstraße Nr. 43.

Ph. Assmus, General-Agent, Leipzig, Ritterstraße Nr. 9.

Ankündigungen aller Art

pro Zeile 1 Rgr. finden in den Leipziger Nachrichten die weiteste Verbreitung.

Expedition der Leipziger Nachrichten, Universitätsstraße 22, Paulinerhof.

Kindergarten Tauchaer Straße Nr. 2.

Die Spiel- und Beschäftigungskunden für Kinder von 3—6 Jahren sind in dem mit dem 1. October beginnenden Winter-
halbjahre Morgens von 9—12, Nachmittags von 2—4 Uhr, Mittwoch und Sonnabend Nachmittag ausgenommen.
Herr. Dablenkamp.

Loose zur 5. Classe.

Ziehung vom 30. September bis 15. October, in 1/1, 1/2, 1/4 und 1/8 empfiehlt
Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Loose 5. Classe
60. Lotterie in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ empfiehlt
Franz Ohme,
Universitätsstraße 7.

Bandwurm
beseitigt in zwei Stunden gefahrlos und sicher Dr. med.
Ernst in Pöbelwitz bei Leipzig. — Näheres auch brieflich.
Bis mit 30. Sept. v. 12—4 U. im **Münchener Hof** in Leipzig.

Künstliche Zähne und dergl. Reparaturen fertigt
schnell **A. Müller, Paulinum.**

Wohnungsveränderung.
Meine Wohnung nebst Unterrichts-Local befindet sich
von heute an

Burgstraße Nr. 7.
Leipzig, den 22. September 1861.
Eduard Lange, Kalligraph,
bisher Georgenstraße Nr. 23.

Mein Stand mit Saucischen
ist diese Messe wieder hinter der Waffelkuchen-Bude des Herrn
Herbst, dem Obstmarkt gegenüber. **Engelhardt.**

Das Musterlager
der Gemischen
Producten- und Parfümerie-Fabrik
von
Sergmann & Comp.
aus Rochitz
befindet sich während dieser Messe
Peterstr., Stadt Wien, Zimmer Nr. 1.

Schuhmacher-Artikel.

Serge de Berry und Lasting, sowohl in englischem als inländischem Fabrikat, Satin français, Plüsch, Wollecord, Nabelcord, Pariser Cord, Schuhsammet in allen gangbaren Farben und Mustern, alle Sorten abgepasste gewirkte, gedruckte und gestricke Schublätter, Fries, Molton, Flanel, Leinwand, Barchent, gestreiften Dreil, elastischen Gummigürt, seidene, wollene und baumwollene Schnürriemen, Ligen, Frisolet- und Lothbänder, Welpel- und Plüschborden, seidene und baumwollene Gummilagen, Stiefelstreifen, Gort, Franzen, lackirte und seidene Rosetten, schwarze und bunte Schuhknöpfe, Schnürösen, Schnallen, Stiefelreifen, Eisenstifte, Holzstifte, Nadeln, Seide und Zwirn für Nähmaschinen, Hanszwirn, Hansgarn, Bessehgarn, Nähseide, Schuhmacherhanf, lackirte Kalbfelle, Gummiauflösung, Gummilack, schwarzes Wachs, Stiefelwachs,

amerikanische Nähmaschinen.

Harburger Gummischeuhe prima Qual.

so weit der Vorrath reicht:
Kinderschuhe 3 ^{off}, Mädchenschuhe 4 ^{off}, Frauenschuhe 5 ^{1/4} ^{off} & Dhd.

ferner für den Export besonders empfohlen:

**Damenstiefeletten, Schäfte,
halbseidene Schublätter**

hält Lager und empfiehlt

Wilhelm Braunsdorf,
Neumarkt Nr. 3.

Thomas Scheidl,
Silberdosen-Fabrikant aus Wien,
auch Musterlager von Thee- und Kaffeekannen,
Reichstraße Nr. 30 erstes Stock.

Eine Partie
Schweizer Taschenuhren
ist billig zu verkaufen bei
C. Hirzel & Co.

M. Schuster jun.
aus
Mark-Neukirchen.
Fabrik von Musikwaaren.
Petersstrasse No. 2, 1. Etage.

Nähmaschinen

der neuesten amerikanischen Construction aus der Fabrik von

C. Schoening,
Mechaniker in Berlin,
zur Messe **Muerbachs Hof.**

Corsetts für Damen

in neuesten Fagons, vorzüglich gut sitzend,
Kopfbarröcke ganz was Neues, Stahl-
röcke, Moireröcke und Steppröcke em-
pfeht die Fabrik von



G. Lottner
aus Berlin,

Stand **Thomasgässchen Nr. 3,**
erste Etage.

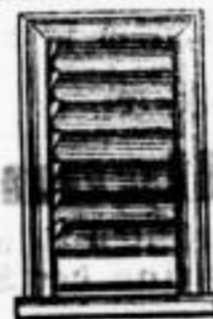
Engros-Lager

von
Pariser Kurzwaaren,

Broches, Ringe, Manchettenknöpfe, Zahnbürsten, Fächer, Kämmen,
Portemonnaies, Uhrketten, Uhrschlüssel etc. etc.

Photographische Albums } Berliner Fabrikation
Perlarmbänder u. Colliers }

von **Otto Lehmann** aus Berlin,
Hotel de Bavière, Zimmer Nr. 62, in der Peterstraße.



Proben neu erfundener eiserner
Rolljalousten an Schaufenster
von **G. Harms**
aus Berlin

befinden sich zur Messzeit bei den Herren
A. Buchholts & Co.,

Markt Nr. 16

im Hause des Café national 2 Treppen.

H. Chr. Klett & Söhne

aus Zella bei Suhl,

Kaufhalle, Eingang vom Markt
Gewölbe Nr. 5.

Musterlager

von einfachen Flinten, Doppelflinten, Büchsfinten, Feschin,
Pistolen, Revolver, Terzerolen, Gewehrtheilen und Jagdgeräthen
zu billigen Preisen.

Muster-Lager
der Leder, Galanterie, Waaren-Fabrik
 von
Müller & Richter,
 Nachfolger von Sehenek & Fischer in Stuttgart,
Hôtel Russie No. 19.

François Fonrobert aus Berlin,

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Fabrik,

am Markt, 15. (Äussere) Budenreihe, dem neuen Eckhause der Katharinenstrasse
 (alte Waage) gegenüber.

Das Filzhut-Muster-Lager

von
F. J. Scheibler in Montjoie
 befindet sich Katharinenstrasse Nr. 28, zweite Etage.

Joseph Friedmann,
Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M. u. Hanau,
Reichsstrasse Nr. 33.

B. Weingart aus Hildburghausen,
 Lager von gekleideten Puppen in reicher Auswahl.
Kaufhalle, Gewölbe No. 11.

Ach. Squadrilli aus Neapel.
Großes wohl assortirtes Korallen-Lager
 eingefasster und unefasster Gegenstände, ausgezeichnete Cameos, Coquilles, Schildkrötplatten etc.,
Hôtel „Stadt Hamburg“, Zimmer Nr. 22.

Das reichhaltig assortirte Musterlager der
böhmischen Krystall- und Glas-Refinerie

von
Carl Schappel aus Hayda in Böhmen

befindet sich
Grimma'sche Strasse Nr. 30, 2. Etage,
 neben der Salomonis-Apotheke.

Erhard & Soehne

aus Schw. Gmünd,
 Lager gepraegter, gegossener und galvanoplastischer
Bronze- und Silber-Waaren eigener Fabrik,
 Fantasie-Gegenstände, Nippsachen, Lantenfeuerzeuge, Spielwaaren, Kirchengefässe, Kreuze,
 Missionswaaren, Buchbeschlüge, Verstärkungen für Cartonage-, Leder- und Holz-Waaren.
Photographie - Album - Beschlüge.
 Neumarkt No. 5. 1. Etage.

Königl. Bayerische Ehren-

Medaille vom Jahre 1850



Bruchkranken

beider Geschlechter empfehle ich meine für jedes Bruchleiden besonders construirten Bandagen. Bei Anpassung derselben bestrebe ich mich, den Leidenden mit dem so nöthigen regelrechten Anlegen vertraut zu machen. Zur Linderung und Heilung örtlicher Gebrechen des menschlichen Körpers fertige ich stets die geeignetsten Apparate zu den billigsten, auch den Armen zugänglichen Preisen.

John Reichel,

Mechanikus und Bandagist,
Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die königl. Universitäts-Klinik und Poliklinik zu Leipzig,
Bandagen-Magazin Markt Nr. 19.

Muster-Lager der
Toilette-Seifen und Parfümerie-Fabrik

von
Wilhelm Rieger

20 Landwehr Str. Doktor-Corridor N. C.
LONDON und FRANKFURT A/M

Petersstrasse 37. 1. Etage.

RS Fabrikstempel: **RB**

Einem geehrten Publicum hiermit die ergebene Anzeige, daß wir während der diesjährigen Herbstmesse ein auf's Vollständigste assortirtes Lager in allen Solinger Schneidwaaren, als: Tafelmesser, Taschen- und Federmesser, Scheren 2c. unterhalten; besonders aber machen wir auf unsere neu eingeführten und nach Art der beliebten Henckelschen Sorten selbst fabricirten Gemüse-, Schlacht- und Küchenmesser, feine Eisenblech-, Knochen-, Ebenholz- und falsch Ebenholz-, Balance-Tafelmesser aufmerksam und empfehlen uns unter Zusicherung reeller und preiswürdiger Waare hiermit bestens.

Rud. Blasberg & Comp.,

Stahlwaaren-Fabrikant aus Solingen.

Im Messe in Leipzig: Cassagäßchen Nr. 6.
Im Messe in Frankfurt a/O: Markt Nr. 7.

Das Lager
der Thüringer Draht-Puppen-Fabrik

von
Mathilde Gerhard

vormals **W. L. Kummers Witwe**

aus Weissensee
befindet sich Barfußgäßchen Nr. 2, erste Etage.

Chemillen-Coiffuren in den neuesten Façons

das Duzend von 8 bis 28 ^{af}, Reihe von Chemillen, von Band und von Seide mit dem neuesten Ausputz, das Duzend von 6 bis 18 ^{af}, feine Barchanz, gestochene Chemillen-Chawls von Seide, Wolle und Baumwolle in den neuesten Dessins, das Duzd. von 5 bis 9 ^{af}, und seidene Chemillen in jeder Farbe und Stärke empfiehlt in größter Auswahl äußerst billig

A. G. Haimann aus Chemnitz,

am Markt 11. Budenreihe, von Del Vecchio herein links.

Heinrich Schwarz & Co. aus Berlin.

Commissions-Geschäft für Berliner Kurzwaaren.

Musterlager Petersstrasse 46, 2. Etage.

Nouveautés in Albums für Photographien.

Rau & Comp. aus Göttingen.

Lackir- und Metallwaaren-Fabrik,
Hof, Reichsstrasse Nr. 47, zweite Etage.

Anton Ig. Krebs aus Wien, Lager von Wiener Holz-, Bronze- und Leder- Galanterie-Waaren.

Specialitäten für die Weihnachtszeit
in reichster Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Markt No. 5, neben der alten Waage.

Aux quatre Saisons.

Anfertigung von Hemden nach Maß unter Garantie des genauesten Passens
durch einen Pariser Chemisier.

Zur Entgegennahme von Aufträgen nach ausliegenden Modellen halte ich mich mit meinem
Coupon vom 30. September bis 7. October hier auf und empfehle mich den Herren,
die auf gut passende Hemden reflectiren, zur geneigten Berücksichtigung.

F. A. Schmidt aus Dresden,

z. H. hier: Ritterstrasse No. 45, 1. Etage
im Gebäudchen.

Cartharius & Brandes,

Leipzig.

Engros-Lager französischer, englischer u. deutscher
Galanterie- und Kurzwaaren,
Moderateur-Lampen und Kronleuchter.

Grimm. Straße Nr. 1, Auerbachs Hof parterre.

G. Söhlke aus Berlin,

Kinder-Spielwaaren-Fabrik,

Markt Nr. 9, zwei Treppen,

über Del Vecchio's Kunsthandlung.

Baumgarten & Mensendieck aus Hamburg.

Musterlager von
**Schirmstöcken,
Schirmgestellen,
Alpacca etc.**

Burgstraße Nr. 24, zweite Etage.

Ludwig Heldsleck aus Blelefeld

empfiehlt sein Lager von gebleichten Beinen, weißen und gedruckten Taschentüchern, Dress- und Damastfächern, fertigen Herren- u. Damenhemden in den neuesten Façons, Gendeneinsätzen, Vorhemden und Kragen zu billigsten Preisen.

Stand:

große Fleischergasse Nr. 1 parterre
neben Stadt Frankfurt.

M. Fürstenheim

aus Berlin,

Fabrikant feiner und neuer

Bronce - Galanterie - Stellgegenstände,
Hôtel de Bavière,

Zimmer 79.

Gold- und Silberwaarenlager

von

E. Mayhöfer

aus Schwäb. Gmünd

Reichstraße Nr. 9 u. S.

Leeser & Rudolph aus Elberfeld.

Während der Messe

Markt Nr. 8 II. Etage

bei Madame Mehlgarten.

Das Musterlager

von

H. J. Prager aus Berlin,

bestehend in Berliner Kurzwaaren, Reise-Utensilien,
Damen-Taschen etc.,

befindet sich

Barfußgässchen 2, 1. Etage.

A. Pobuda

aus Unter-Türkheim bei Stuttgart,

vormals Oleszkiewicz & Pobuda,

empfiehlt sein Lager in massiven Siegelringen, Dosen,
Turquois- und Granatbijouterie eigener Erzeugung.

Reichstraße Nr. 22, 3. Etage.

Die Spielwaaren-Fabrik

von

G. Schaff & Co. a. Waltershausen,

Markt, 12. Budenreihe,

empfiehlt ihr reichhaltig assortirtes Musterlager.

Andreas Fischer

aus Wien,

Meerschaum- und Bernsteinwaaren-Fabrikant,
empfiehlt sein gut sortirtes Lager echter Meerschaum- und
Bernsteinspitzen neuester Façon, eignes Fabrikat, zu den bil-
ligsten Preisen während der Messe

Markt 6. Budenreihe.

Logis: Krafts Hof, 2 Tr. b. Carl Dietze.

Carl Brockmüllers

Kupfer-Schablonen

für Damen, Kinder etc.

Bei größter Auswahl die billigsten Preise.

10. Markt 10. Budenreihe 10.

Joh. Mahr & Söhne, Kamm- u. Bürstenfabrikanten

aus Naumburg a/S.,

Thomasgässchen Nr. 9, 1 Treppe.

Lager aller Gattungen Kämmen und Bürsten von Horn und Schild-
patt, Zahn- und Nagelbürsten, echte ungarische Weichsel, Meer-
schaum-Waaren, Musterlager von Hornplatten, rohem Schild-
patt und Büffelspitzen.

Gebrüder Mahr, Maschinen - Elfenbein - Kamm- Fabrikanten

aus Naumburg a/S.,

Thomasgässchen Nr. 9, 1 Treppe.

Lager von Elfenbein-Kämmen aller Art, so wie Lager von rohem
Elfenbein, als: Hohlungen, Spitzen, Balklöcher, Billardbälle etc.

Bettfedern, Daunen, Schwannfedern, Matratzen,
neue fertige Federbetten

en gros et en detail bei reeller Bedienung, zu
sehr billigen Preisen à Gebett von gutem Barchent
und schönen Federn von 10 \$ an, so auch genähte
Bettstoffe, welche bloß gefüllt zu werden brauchen
und so billig berechnet werden als es im en gros
gekauft wird. Neue Bettfedern à Pfd. von 15 Mgr.
an empfiehlt

J. C. Fall aus Weimar,

Neumarkt Nr. 8,

Hohmanns Hof, Peterstraße Nr. 41.

Heubach Kaempfe & Sonntag, Porcellanfabrikanten

aus

Wallendorf bei Saalfeld

an der Saale,

halten Lager von Puppenköpfen, Badelindern, Reugböden, Kinder-
Service, Blumenvasen, Figuren etc. in großer Auswahl

Peterstraße Nr. 41, Hohmanns Hof.

Perret-Cartier & Sohn, Uhrenfabrikanten

aus
Chaux de fonds,

Stadt London,

Nicolaisstraße.





Hermann Knabe

aus Nordhausen,

Uhren, Fournituren, Musikwerke und Werkzeuge.
Reichstraße Nr. 30, Brühl-Ecke.



Schwarzwälder Uhren

zu billigen Preisen bei

H. Knabe aus Nordhausen,
Reichstraße Nr. 30.

Corsets
sans
 couture.

Woven corsets without seams.

Das Lager unserer Fabrikate von

Corsetten ohne Naht,
Bett- und Hosendrellen, so wie fertigen
Kleidungsstücken aus Drillstoffen
befindet sich wie bisher

D. Rosenthal & Co.
aus
Göppingen.

Brühl No. 8.

Wiener Kurzwaaren

in größter Auswahl und besonderen Novitäten in Holz, Bronze und Leder, Uhren, Spazierstöcke, Meerschaum-Pfeifen und Cigarrenspitzen, Accordeons etc.

F. R. Schmöle aus Wien.
Markt, Barthels Hof Nr. 8, 2. Etage.

Wilhelm Simon aus Hildburghausen,
Fabrik von Spielwaaren und gekleideten Puppen,
Petersstrasse Nr. 39, 1. Etage.

J. A. Wellhöfer,
Silberplattirwaaren-Fabrikant

aus Nürnberg,
Petersstr. 9, 2. Etage bei J. Hellgoth.

Theodor Haenlein aus Wien,

Universitätsstrasse Nr. 3, erste Etage,

Muster-Lager

Accordions eigener Fabrik, Meerschaum-Waaren,
Fächern, Uhren, Holzgalanterie- u. Kurzwaaren.

Qualité enter Garantie.

Moderateur-Lampen-Niederlage
von R. Ditmar in Wien,
 Kochs Hof, Reichstr. 47, 2. Etage.

Engros-Lager
Wiener Moderateur-Lampen,
 reiches Sortiment von Bronze- u. Porzellan-Lampen, Lustres etc.

bei
Hch. Bachmayer aus München,
 Kochs Hof, Reichsstrasse 47, 2. Etage.



Schiebe-Lampen,
Patent-Oel-Gas-Lampen,
Moderateur-Lampen,
Photogén- u. Solar-Lampen etc.

ausführt in bekannter Güte zu billigsten Preisen die
Lampenfabrik von Ernst Häckel
 aus Reudnitz.

Markt 10. Reihe,
Schilde an der Kaufhalle.



Den geehrten Bewohnern Leipzigs und der
 Umgegend die ergebene Benachrichtigung,

das ich wiederum mein Lager

prachtvoller Herren-Anzüge,

verbunden mit den so sehr beliebten **Jäger-Joppen, Jaquets** und vierfach wattierten **Schlaf-**
Haus- und Reise-Röcken, in einer überraschend reichen und geschmackvollen Auswahl

in der alten Waage, Markt- und Katharinenstrassen-Ecke,
 Eingang Katharinenstrasse Nr. 29, 1 Treppe, 1 Treppe, 1 Treppe hoch,

aufgestellt habe. Um ein lebhaftes Geschäft während der Messe zu unterhalten, habe ich die Verkaufspreise bedeutend ermäßigt,
 so daß Arbeitslohn nicht berechnet wird und Oberstoff so wie Futterstoffe fabrikant billig gestellt sind, was zwar unwahrscheinlich
 klingt, aber durch den ungemeinen schnellen und großen Umsatz ermöglicht wird.
 Ich lade demnach zu billigen und guten Einkäufen ganz ergebenst ein.
 Hochachtungsvoll

Adolph Behrens aus Berlin,

Schneidermeister und Stofflieferant, Ex. Maj. des Königs von Preußen.

in der alten Waage, Markt- und Katharinenstrassen-Ecke,
 Eingang Katharinenstrasse Nr. 29, 1 Treppe, 1 Treppe, 1 Treppe hoch.

Spielwaren-Fabrik

und

Lager in und ausländischer Spielwaren

Jouets.

von **Adalbert Hawsky in Leipzig.**

Toys.

Musteraufstellung

Universitätsstrasse Nr. 2, 1. Etage.

(Brühl 59) Driver & Gerth (Brühl 59)
 aus Meerane,

Fabrikanten wollener, halbwollener und halbsidener Kleiderstoffe.

bisher
 wird,
 Unsere
 des
 wird
 1/4 Ei

er
 D
 W

A

8

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Zweite Beilage zu Nr. 273.] 30. September 1861.

Bereins-Bierbrauerei zu Leipzig.

Wir zeigen hiermit an, daß wir

Herrn Johann Heinrich Drischmann,

bisher Rechnungsführer bei der Lüssenaer Bierbrauerei, vom 1. October d. J. an als Bierverleger angenommen haben. Derselbe wird, wie bisher geschehen ist, die Bestellung von Bierlieferungen übernehmen und deshalb bei den betreffenden Abnehmern vorkommen. Unsere Privatkunden bitten wir, ihren Bedarf entweder auf dem **Comptoir der Vereinsbrauerei** oder in der Wohnung des **Herrn Drischmann, Peterskirchhof Nr. 5,** schriftlich zu bestellen. Die Lieferung des Bieres an die Privatkunden wird wöchentlich zweimal und zwar Dienstags und Freitags erfolgen und ist an Spesen mehr nicht als 1 Ngr. Einschlag für $\frac{1}{4}$ Eimer an die Knechte zu entrichten.

Leipzig, den 28. Septbr. 1861.

Das Directorium der Vereins-Bierbrauerei.

Franz Kind,

Hôtel de Saxe,

empfiehlt sich mit Ein- und Verkauf
von Staatspapieren, Effecten, Geld-
wechsel und Berwecheln von Cou-
pons und Dividendenscheinen.

Local-Veränderung.

A. Weber & Allmeroth aus Marburg,

Kinder-Spielwaren-Fabrikanten.

Reiche Auswahl eleganter solider Artikel und interessanter Novitäten.

Wusterlager: Sainstraße Nr. 32, 2 Treppen hoch,

unserem früheren Local gegenüber,

Local-Veränderung.

Kissing & Möllmann

aus Iserlohn,

Fabrikanten in Tafel-, Wand- und Kronleuchtern, Bronze-, Messing- und Eisenwaaren, Holznägeln, Fingerhüten, Fischangeln, Drahtstiften, Blechen, Drähten, Ketten, Schirmschneidern u. d. d.

Petersstrasse Nr. 43, 2 Treppen.

Localveränderung.

Die Thonwarenfabrik Altenbach

bei Burzen

steht mit ihrem Meslager
geschmackvoller und billiger Siderollthwaren und Wasserkühler

jetzt nicht mehr Markt 13te Bubengasse, sondern
Markt S. Reihe, Eckbude Mecklerlein's Hause gegenüber.

Local-Veränderung.

Von dieser Messe an befindet sich das Lager von

Eduard Brösel aus Greis
in Thibet, Satin, Satin façonné, Cachemir und Mousseline,

nicht mehr Böttchergäßchen Nr. 7,

sondern Reichsstraße Nr. 2,
neben Herrn Taseh's Nachfolger aus Glauchau.

Local-Veränderung.

Musterlager der

Meerscham-Waaren-Fabrik

von **Franz Jaburek in Wien**
Thomaspässchen Nr. 2, zweite Etage.

Zur gegenwärtigen Messe

Grimma'sche Strasse Nr. 31, eine Treppe, empfiehlt angefangene und fertige Stickereien eigener
Fabrik, die Stickerei- & Tapissier-Manufactur von J. A. Mietel. Dieselbe über-
nimmt Aufträge in Gold-, Silber- und Seidenstickerei zu Fahnen, Uniformen,
Altar- & Leihentüchern, Vorhängen, Kleidern, Mantillen etc., und verspricht
bei reeller Bedienung billigste Preise.

Das Musterlager

der

Glasfabriken von F. Unger & Comp.

aus Liebenau und Gayda in Böhmen

beinhaltet sich wie früher

Mitterstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Die Porzellanfabrik

von **C. M. Huttschewer**

in Hohenberg in Bayern

hält während der Herbstmesse Musterlager von Speise-, Kaffe- und Thee-Corvicen etc. in reichem, mittel und
leichtem Decor und Polirvergoldung, in Lithographien, Malerplatten, Kupferstichen, Buchbindern,
Stammeln und Abgüssen in allen Formen und Nummern

Reichsstraße Nr. 1,

Ecke der Grimma'schen Straße im ersten Stock.

Das Glaswaaren-Lager von A. Neumann

aus Schreiberau bei Hirschberg in Schlesien

beinhaltet sich während der Messen

am besten in Koch's Hof

Gebrüder Leder Parfümeriefabrikanten

Berlin, Post-Kaas-Hof
10001

empfehlen für Wiederverkäufer als neu:

Balsamische Eieröl-Pomade,

Glycerin-Eierdotter-Seife,

bewährt durch ihre höchst milden und angenehmen Einwirkungen auf die Haut.

Cartonnagen und Toiletten

mit Parfümerien gefüllt in den neuesten Mustern.

Th. Leuttner,
Bijouterie-Fabrikant
aus Hanau,
Reichstraße 21.

Wilhelm Bahlsen,
Bouquetfabrikant a. Erfurt.
Musterlager bei Hrn. C. Alb. Bredow in Meisenburg,
Grimma'sche Strasse 16.

Ott & Comp.,
Goldwaaren-Fabrikanten
aus
Schwäb. Gmünd,
Reichsstr. Nr. 3, 2. Etage.

NICOLAISTR.

No. 10

**BUKSKIN-HANDSCHUHE
UND
WOLLNE CAMISOLES.**

Moritz Besels aus Fürth,

Muster-Lager

Fürther und Nürnberger

Kurz- und Spielwaaren,

Auerbachs Hof (Grimma'sche Straße),

Post-Kaas-Hof Nr. 1, 2. Etage.

Ornolin
und Crinolin-Stahl sind nun blühender zu haben
Grimma'sche Straße Nr. 16 im Durchgang.

Engros-Lager

von
E. A. Gewecke's

Patent-Spar-Lampen

in 4 verschiedenen Brennergrößen

bei
L. Jost & Kratze,
Markt, Kochs Hof.

Diese Lampen sind jetzt mit einer auch in Sachsen patentirten Vorrichtung zum Befestigen der Gläser versehen, die das Springen derselben verhindert, und überhaupt sind Veränderungen damit getroffen worden, wodurch sich diese Lampen als wirklich praktischste und solideste Familienlampen von selbst empfehlen.

Export. et Engros.

Moser & Senfner,
Stereoskopien-Fabrikanten,
Berlin, U. d. Linden 44 (Arnim's Hotel),
mit Musterlager anwesend in
Leipzig: Hotel de Baviere.
Am Sonntag bis incl. Mittwoch
der Böttcherwoche.

Gebrüder Cleff

aus
Barmen.

„Zum ersten Mal zur Messe“
Reichsstrasse 11, im Hofe 1 Treppe.

Lager feiner seidener Band-Flips.

Neuester Herren- & Damenbesatz
auf Commission.

Von unserem Engros-Lager
weißer Schweizer und sächsischer Waaren

haben sich einzelne Fenster, Tisch-Gardinen, worunter auch 2 und 4 Fenster brüden, angesammelt und verkaufen solche zu herabgesetzten Preisen.

Gleichzeitig empfehlen, besonders für Ausstattungen und Salons geeignet:

Gardinen brochirt von 20 Ngr. pr. Fenster an, Kattunstoffe in Vique, Satin, Dymitá von 2 1/2 Ngr. an, Bettdecken in Vique und Damast von 1 Ngr. 2 Ngr. an, Mulls, Cambrics, Jacquets, Battiste in allen Breiten; eine Partie sächsischer und Holländischer Leinen, so wie Ballkleider unter dem Kostenpreise.

Gebr. Hechinger jr.

aus Berlin,

Reichstraße Nr. 1, 1. Etage.

Das Lager

der Feder- und Blumen-Fabrik
von **B. Horst** aus Berlin

offerirt ein billiges und feines Fabrikat

Markt, neue Reihe.

Das Fabrikat echten Cölnischen Wassers
 von
Johann Maria Farina,
 ältestem Destillateur in Cöln, gegenüber dem Georgs-Platze,
 lagert wie bisher in anerkannter Güte zum billigsten Verkaufe bei
Eduard Hercher, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Wegen Aufgabe des Geschäfts
 empfiehlt zu ermäßigten Preisen
**Armbänder, Broches, Colliers, Haar-, Hut-,
 Vorsteck-Nadeln, Manschetten-Knöpfe,
 Uhrketten etc. etc.**
H. Fromm,
 Leipzig, Kaufhalle am Markt,
 unterm Thorweg. Frankfurt a/D., Spigenreihe.
 Fabrikant in Berlin, Charlotten- und Krausenstr. 10.

En gros & en detail-Lager
fertiger Geschäfts-Bücher
 aus der Fabrik von
J. C. König & Ebhardt in Hannover
 bei **F. G. Mylius, Petersstrasse No. 48, Ecke vom Markt,**
Verkauf zu Fabrikpreisen.

Folgende

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim
 wohnen während dieser Messe:

Nüzelberger & Comp.	Reichsstrasse Nr. 33.
August Kayser	18.
Christoph Becker	52.
Carl Güllich	48.
Joh. Kiehnle	17.
Wm. Kaempff & Comp.	32.

Feuerfeste Geld- und Documenten-Schränke,
 so wie dergleichen Schreibtische,
 solider und neuester Construction,
 in allen Größen empfiehlt zu billigen Preisen
H. B. Hess, Maschinenfabrikant in Leipzig,
 Inselfstraße Nr. 19,
 während der Messe Markt erste Bodenreihe, schräg über dem Thomaskäthen.

Werkzeug und
 für Uhrmacher,
H. Picard
 Fabrikanten
 Markt Nr. 60, dritte Etage.

Fournituren
 Spieldosen und Musikwerke,
und Bruder,
 aus Couvet (Schweiz).



Cartonnagen-Fabrik

von
Georg Adler
aus Buchholz.

Vollständiges Muster-Lager Stieglitzes Hof am Markt,
in der Wohnung des Herrn Advocat Eschmann.

Wir empfehlen unser Lager von echt

amerikanischem Ledertuch

aus der Fabrik von
J. R. & C. P. Crockett in Newark V. St.,
die uns contractlich den Vertrieb ihres Fabrikates für den Europäischen Continent ausschließlich übertragen hat.
Knauth, Nachod & Kühne, New-York u. Leipzig, Centralhalle.

Waldsachen,

unter dieser allgemeinen Bezeichnung fabricire ich aus versch. dem Walde entlehnten und in rohem Zustande belassenen Producten Gegenstände, als: **Tabaks-, Cigarren- und Arbeitskasten, Cigarrenpfeifen, Aschenbecher, Feuer- und Schreibzeuge** etc., die ich ihrer Mannichfaltigkeit und Neuheit halber besonders empfehlen kann. Gleichzeitig mache ich auf mein Lager von

Holz-Spielwaaren, Wirthschaftsachen und Schreibmaterialien aufmerksam.

Markt, 4te Reihe 2. u. 3. Bude, Rathhausseite.

Gustav Herzig, Fabrikant aus Hermsdorf u. K.

Nouveautés forestières.

Fancy Wood-articles.

<p>Samuel Krauss aus Rodach bei Coburg, Musterlager div. Spielwaaren, Thomsgässchen Nr. 2, 1 Treppe.</p>	<p>Eichhorn, Böhm & Greiner aus Lauscha bei Coburg, Musterlager von Glasperlen, Schmeltz, Glasaugen, Glasspielwaaren, Glas-, Porzellan- & Steinmörbel, Schieferlaserl & Griffel etc. etc. Thomsgässchen Nr. 2, 1 Treppe.</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



empfiehlt sein

Magazin

von gut und passend gearbeiteten

Bruch-Bandagen

für beiderlei Geschlechter und jedes Alter;
ferner Bruchbandfedern, elastische Suspensorien von verschiedenen Stoffen, eine große Anzahl von den echten Dr. Swanf'schen Hystrophoren (Mutterträger), chirurgische Instrumente von Gummi zur Krankenpflege, Gummistrümpfe, so wie alle andere in dieses Geschäft gehörende Artikel zu billigen Preisen.

Puppen-Fabrik für Inland und Export
von **Caroline Franz aus Eibenstock,**
Markt 14. Reihe.

Kaempfe & Buecking, vormalig Kessler,
Kaempfe & Grellner aus Neuhaus,
 empfehlen ihr reichhaltiges Porzellan-Lager in Nippsachen, Puppen-
 köpfen, Badekindern u. dgl. m.
Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 48.

Hainstrasse No. 1.

Grosses Musterlager der
Spielwaaren-Fabriken
 von **Scheller, Wittich & Scherb**
 aus **Schmalkalden und Cassel.**
 Zweite Etage.

Musterlager der Porzellanfabrik u. Malerei von Joh. Christ, Eberlein in Poessneck. Erste Etage.	Musterlager der Papiermaché- u. Spielwaarenfabrik von E. J. Walthert in Rodach bei Coburg, Zweite Etage.
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Robert & Barri, Rue de Bivoli No. 39 aus Paris.
Grosse Auswahl in Steinen,
 als: Mosaik von Rom und Florenz, Camee-Muscheln, Camee-Onix, Corallen-Malachite,
 Lapis und Lava. Während der Messe
Petersstrasse, Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 29.

Das Muster-Lager
 der k. k. landesprivileg. **Chenille-Waaren-Fabrik**
 von **Carl Schipper in Wien**
 befindet sich auch für die Dauer dieser Messe
Salzgässchen Nr. 4.

Das Muster-Lager der
Lackir-, Metall- und Plaque-Waaren-Fabrik
 von **C. Deffner aus Esslingen a. N. (Württemberg)**
 befindet sich **Grimmische Straße 6, 2 Treppen.**

Spielwaaren-Fabrik
 von **Carl Thieme.**
 Waaren-Lager und Musteraufstellung
Thomsgässchen Nr. 11,
 reichhaltigstes Assortiment der neuesten Artikel.

Bruchbänder und Bandagen en gros.
H. Middendorff aus Münster,
 Lieferant der Kaiserliche der k. k. preuss. Armee,
Markt Nr. 5, eine Treppe hoch links.

Seiden-Kämmlinge **F. W. Gentzel,**
 Gerberstraße Nr. 7.

Nouveautés

Nouveautés

Mordan & Comp.

aus Hamburg
Engros-Lager
von englischen

Gold- u. Silber-Waaren

bestehend in Gold-Medaillons, Crapons, Zahnstochern, Federn etc., Silber- und Eisen-Crapons, Zahnstocher, Federhalter, Obrenmesser, silb. Betten etc. etc. Solange Zeit auch Lager obiger Waaren von 14 Karatigem Gold etc.
Aufenthalt nur die beiden ersten Wochen dieser Messe.

Reichsstraße Nr. 21.

Kurzwaaren Musterlager
W. Meyer



Damen

empfiehlt an grau & on detail beste wachsende Auswahl: Röcke, Mokröröcke, Victoriaröcke, Schnurtröcke, Kophaar- und Mokröcke, Crinoline- und Crinolinenreifen, 5 Ellen breite englische Flanille und die besten Corsets ohne Naht

Carl Netto,
Grinma'sche Straße, Ecke der Ritterstraße.

Muster-Lager

des
Buckauer

Porzellanmanufaktur

bestehend in weißen und beigen Porzellanen, als Kaffeetassen und Tafelservicen, Kuchenböden und Tellern, Caba-
röcke, Porzellan, Tassen etc.
Während der Messe:

Petersstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Gaetano Vaccani

(Paul Colla)

Fabrikant aus Halle a/S.

Rechnung, Goldwaagen in allen Sorten, Thermometer, mathematische und physikalische Instrumente, Glockenzüge von Manilla-Ganz.

Fio's türkische Cigarrenröhren à Dgd. 800 no., Gasbrenner zum Drehen mit hübschen Figuren für Schaufenster.

Photographische Apparate

für Dilettanten, complet mit Glas- und Chemikalien à 12/6

Ovalrahmen

schwarz polirt mit Messing (Reinigung)
Markt 14. Bodenreihe.

Näbenschrme u. Stirnbänder

in schöner Waare sollen eine bedeutende Partie billig abgegeben werden.
Markt Nr. 11, Kordelstraße Haus, im Hof rechts.

F. F. Hering in Leipzig, Reichsstraße Nr. 7.



Feine und kostbare Waaren, Cartels, Regulatoren, Goldbrillen, Nipp- u. Nachtuhren, Fournituren u. Werkzeugen, Taschenuhren, Wiener Tischuhren, Schiffsuhren, Wanduhren, Touruhren, Schwere- u. leichte Wanduhren, Ruffen, Glasstöpsel und alle Taschenuhren.

H. Rudloff

in Leipzig,

Nicolaistraße Nr. 16, 1 Tr.

empfiehlt sein assortirtes Lager von Herren-Stiefeln, Stiefelletten und Säulen

in Ledern und anderem Leder, modernste Japan u. alle Arten



Schwedische... genau geprüft... an unterstützt, deshalb empfehle...
Schweden, Japan, etc.

O. S. Wieder,

Herrenhüte u. Damenbesets

empfehle ich sowohl mein... Lager von Lederwaaren als auch...
auf dem Marke.

J. G. Blocher,

Porzellan- und Gussfabrik
aus Bamberg.

Markt III. Nr. 16. (neu) Bude Nr. 16. Pfaffen-Porzellan. Bude Nr. 16. (neu)

Robert Metzel & Co.,

Porzellanfabrikanten
aus Reichmannsdorf bei Bamberg,

bestellen... weissen und gemalten...
Markt III. Reihe (neue), Bude 16.

G. Reidt & Co.

aus Berlin und Gablonz a/N.,

Petersstraße 8, 2. Etage.

Jacob Mönch & Co.

aus Offenbach a/M.

Petersstr. Nr. 14, 2. Etage.

Mit Stickmustern

aus Lager L. Götzler aus Berlin.

Markt 14, Bodenreihe

Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,
besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager
Grimm. Strasse No. 15, 3 Tr. (im Fürstenhaus).

Sellers Hof 1. Etage Treppe A,

Eingang: Reichsstrasse No. 55,
Ecke der Grimma'schen und Reichsstrasse, vis à vis Neumarkt.



Theodor Pitzmann,

**Leipzig und Wien,
Musterlager**

**Wiener Export-Artikel,
Moderateurlampen von R. Dittmar,
ff. Holz- und Leder-Waaren mit
neuesten Bronze-Beschlägen,
Rauchrequisiten, Perlmutter-
knöpfe, Accordions, Stöcke,
Peitschen und Bronzewaaren.**

Sellers Hof.

H. Siegelmann
aus Mühlhausen,
französische Blumen-Vasen
in den neuesten Façons.
Reichsstrasse No. 55.

Sellers Hof.

Carl Heckert
aus Berlin.
Neuheiten in reicher Auswahl
von
Krystall- und Bronze-Waaren
eigener Fabrik.
Reichsstrasse No. 55.

Sellers Hof.

C. F. Koch's
Bürsten-Fabrik

aus
Zeitz.
Reichsstrasse No. 55.

Sellers Hof.

Gerhardi & Co.
aus
Lüdenscheid.
Fabrik
von
Brittania- u. silberplattirten Waaren.
Reichsstrasse No. 55.

Musterlager der Krystall-Glasfabrik

von Wilhelm Steigerwald in Schachtenbach
bei Zwiesel in Bayern.
Zur Messe in Barthels Hof, Markt Nr. 8, 2. Stock.

Jouets

Leipziger Tageblatt.

Montag [Dritte Beilage zu Nr. 273.] 30. September 1861.

Rudolph Hahn,

Achatwaren-Fabrikant aus Idar.

Amethyst-, Carniol-, Chalcedon-, Jaspis-, Onyx- und gravirte Steine.

Brühl Nr. 66, Schwabe's Hof, Treppe B, 2. Etage.

C. M. Weishaupt Söhne,

Rhönenerle-Fabrikanten aus Hanau,

Reichstraße 49.

Lager Bienen Kurzwaren in reichster Auswahl

bei **Felix Griensteidl aus Wien,**

Reichstraße Nr. 49, 1. Etage, Ecke des Felsengäßchens

Dessen Musterlager Salzgäßchen Nr. 6, 3. Etage.

Elastische Glas-Schreib-Federn

von

Ness & Russel aus Aachen,

Lager Petersstraße Nr. 16, zweite Etage.

Musterlager von Fankaste, Vorstecknadeln, Haarnadeln und Nouveautés, so wie farbiger Compositions-Polsternägel.

Spielwaren-Fabrik

von **P. Jacobi & Comp.**

aus **Berlin** bei **Conneberg**

(Sachsen-Meiningen).

Musterlager von Täuschlingen, Puppen, drehbaren mechanischen Gegenständen, Tieren und Vögeln mit natürlicher Stimme und verschiedenen anderen neuen Spielsachen.

Hotel de Baylere Zimmer Nr. 66.

Das Neueste in Mäntel- und Kleider-Befäßen

empfehlen

Fr. Bamberg & Comp. aus Annaberg,

Markt, Kaufhalle 1. Etage.

Die vereinigten Fabriken Erberscher Stahlwaren

aus Kreuzadt bei Stolpen

empfehlen ihr reichhaltig assortirtes Lager in feinen Instrumenten, Jagd-, Garten-, Küchen- so wie in sämmtlich bei Kannten einflussigen Werkzeugen in bester Qualität und zu den billigsten Preisen

Neumarkt, grosse Feuerkugel im Hofe Gewölbe Nr. 8.

Die Mundharmonika-, Accordion- u. Melodion-Fabrik

von **Hermann Ritter, früher Ritter & Co. aus Gera**

Markt, Mittelgang, 2. Bodenbohle.

Das Lager von
elsernen Klapp-, feststehenden und Reise-Bettstellen

Friedr. Castan aus Berlin

besonder für diese und folgende Messen
Auerbachs Hof.

Jouets

Toys.

Das Mustertager
 von **Peter Hendrichs & Grah in Sollingen**

bestudet sich
 Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 111.

Musterlager der Spielwaaren-Fabrik

von **Carl Vey** in Waltershausen

Klostergasse Nr. 14, erste Etage.



Leon Parel aus St. Imier (Schweiz),

Uhrenfabrikant,

zum ersten Mal in Leipzig

Brühl Nr. 62, 2 Treppen.



H. Mayer & Frère aus Paris,

Brühl Nr. 28, der Kasse gegenüber.

Corallen, Camées, Mosaiquen, Fantaisie-Gegenstände, Perlen
 und farbige Steine in grosser Auswahl.

Die Waffen-, Stahl- und Eisenwaaren-Fabrik

von **Georg Gressmann** in Zella bei Gotha

hält Musterlager Neumarkt Nr. 48, zweite Etage.

Muster einer von hinten zu ladenden patentirten

Püsch- und Scheiben-Büchse.

Musterlager feiner Holzarbeiten u. s. w.,
 Holztischdecken prima Qualität,
 das Neueste in Spazierstöcken eigener Fabrik

M. S. Müller & Co.

aus Hamburg,

Auerbachs Hof 51, 1 Treppe hoch.

Billiger

Ausverkauf.

Wegen Theilung sind wir bereit unser wohl assortirtes Pfeifen-
 Lager unter dem Fabrikpreise auszuverkaufen und empfehlen
 solches den geehrten Käufern angelegentlichst.

Grübel & Starck

aus Großtaubitz bei Ruhl,

Stand Markt Nr. 5, neben der alten Waage.

Muster-Lager

Wiener Chenille und Kurzwaaren

Ernst Wertheim & Sonnenberg

aus Wien,

Hôtel de Bavière, Zimmer No. 122.

C. T. Küttnier,

Canavasfabrikant aus Berlin,

befindet sich während der Messe mit einem wohl assortirten Lager
 bei den Herren A. Buchholz & Co.,

Markt Nr. 16

im Hause des Café national zwei Treppen.

Mein Muster- und Waarenlager

in
Stroh- und Kopfhargarnituren,
 Gans, Straußen- und Marabuttfedern, Borden und
 Geflechtes aller Art befindet sich diese Messe

Thomasgäßchen Nr. 8, 1. Etage.

J. A. Urban aus Dresden.

Erich Rahn & Co.

Glasfabrikation im Kurwaarensache.

Wiesenthal

bei Hohenstein in Böhmen.

Muster-Lager:

Thomasgäßchen 11, 2. Etage.

Crinolinen

von 25 μ bis 2 μ 10 μ in allen Sorten von sehr englischem
 Stahl empfiehlt

Aug. Albrecht, Augustusplatz, Steinguttreibe.

Taschenuhrwerke

in großer Auswahl Brühl 30, 3 Treppen.

ALPHON.

Rettigbonbons

zur Linderung bei Husten und Brustleiden von Drescher
und Fischer in Mainz.
Loose à Pfd. 10 Rgr., Packet à 4 Rgr.,
Schachteln à 5 Rgr.
empfehlen: **Herrmann Wilhelm**, Frankf. Str. Nr. 18.
Herrmann Woyand, Dresdner Str. Nr. 57.

Kinder.

Mantel, Jacken, Sabelocke, Paletots, nebst Damen-
Manteln und Jacken empfiehlt
F. Lüders aus Berlin
zu den billigsten Preisen
Augustusplatz, 13. Buden = Reihe.

Nicht zu übersehen.

Ich empfehle mich mit einer großen Auswahl Damen- und
Kinder-Stiefeln in allen Gattungen bester Qualität zu den
billigsten Preisen. Mein Stand ist erste Budenreihe hinter
den Filzschuhen auf dem Augustusplatz.

August Winde,

Schuhmachermeister aus Dresden.

A. H. Meister,

Regimentsfuttler des Brandenburg'schen Husarenregiments Nr. 3,
aus Rathenow a. d. H.,
empfehle sein Lager aller Arten Reiseartikel, als Koffer, Reise-
taschen, Gutschachteln etc.
Markt, Ecke der 12. Reihe nahe der Kaufhalle.

Das große Musterlager
feiner geschnitzter und polirter
Holzwaaren

Hetzl & Mackenrodt

aus Emmendingen
befindet sich

Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 13.

Regenschirme

in Silber und Alpaca sollen eine Partie schöne Waare billig ab-
gegeben werden
Markt Nr. 11, Ackerleins Haus, im Hofe rechts.
C. Wischke.

Mathias Nelles aus Cöln a.R.

hält Musterlager in Mützenfournituren
Markt Nr. 11, Ackerleins Haus, im Hofe rechts.
C. Wischke.

Das Muster-Lager

von Aug. Klein in Wien,

aus den neuesten Holz-, Leder- und Galanteriewaaren
bestehend, befindet sich Grimma'sche Straße Nr. 26.
Feinste Papiere und Schulfreihandbücher bei
Sperling, Liniker, Burgstraße 20, 2. Etage.

Zur Beachtung.

Zu verkaufen steht das in Neuditz schön gelegene
umfangreiche Gartengrundstück, genannt das gold-
dene Sämmchen, mit 10,000 Ellen u. 100 Straßen-
fronte, welches sich zur Parcellirung oder Anlegung
einer Fabrik und dergl. eignet, und werden Sam-
lustige und speculative Unternehmer vom Besizer
darauf aufmerksam gemacht.

Pianoforte.

Neu als auch gepolte Pianoforte in Flügel- und Tafelform
von gutem Ton und prächtiger Spielart stehen zum Verkauf bei
S. Ebner, Grimma'sche Straße Nr. 5, 2. Etage.

Zu verkaufen ist ein Stuckflügel
Katharinenstraße Nr. 15, 3. Etage.

3 Doppelpulte, pol. Comptoirsessel,

Ladentische, 2 Ladentische mit 8. flachen Kästen für Uhren und
Bijouterien, Regale und 2 Ladentische für Materialisten oder
Drogisten, Regale für Manufactur- und Kurzwaaren, Acten-
und Bücherregale, 5 eiserne Geldcassen, 2 Copirpressen, Paktische
und Tafeln etc. Verkauf: Universitätsstraße — Ecke der
Schillerstraße — (neues Haus). **Robert Barth.**
NB. Auch kaufe ich dergartige Gegenstände.
Der Obigo.

Verschiedene Mahag. = u. dgl. Möbels,

so wie 1 große Kochmaschine mit Warm- und Brat-
röhre und Kupf. Bratpfanne (transportabel), auch
2 Kanonöfen, so wie 1 Ofen mit 2 Maschinen sind
zu verkaufen Universitätsstraße, Ecke der Schillerstraße (im
großen neuen Haus).

Ein von bestem Eichenholz gebautes Billard nebst mehreren
Dugend Auenes steht zu verkaufen bei
C. Schölzel, Tischler, Erdmannstraße Nr. 13.

Ein Kleider-Secretair, zwei Gebett Betten, ein Divan sind zu
verkaufen Wiesenstraße Nr. 15, 1. Etage.

Zu verkaufen ist billig ein fast neuer Kirschbaum-Divan,
gut gepolstert, kleine Windmühlengasse Nr. 6, 4 Treppen.

Ein ausgezeichnetes Pelz
(Zobel und Nerz), wie neu, ist zu verkaufen
Fürstenhaus (Ecke der Grimma'schen u. Universitätsstr.) 1 Treppe
im Bureau de Musique.

Veränderungshalber ist ein sehr brauchbarer Kochofen, ein
Studentenpich u. dgl. m. zu verkaufen Thomastraße Nr. 10, 4 Tr.

Wegen Aufgabe eines Geschäfts ist billig eine gute Wasch-
rolle zu verkaufen Münzstraße Nr. 13.

Ein Pony-Wagen, halbverdeckt, ist zu verkaufen
Lindenau Nr. 214.

Hirsch- u. Nebgeweihsammlung,

worunter prachtvolle Exemplare, ist zu verkaufen. Lieb-
haber wollen ihre Adressen unter C. F. B. H. in der Exped.
dieses Blattes niederlegen.

Bekanntmachung.



Ein Transport
Brabanter 1 1/2 jähr. Fohlen
sollen nächsten Montag den 30. Sep-
tember und Dienstag den 1. October
zum Verkauf
gr. Funkenburg bei A. Frank.

Qualitäts-waren

Gute Gartenerde sind circa 50 Fuder zu verkaufen Volk-
marsdorf Nr. 76 bei Dpik.

Echt Import. Havana - Cigarren

neue Sendung, 1860er Sorte, von ganz besonders schöner Qua-
lität, 32-60 Zhr. pro mille empfiehlt
Friedrich Schuchard, Markt Nr. 16
unterm Café National.

Feine Ausschuss-Cigarren

erhielt ich noch ein Pöfchen.
F. H. Reuter, Neumarkt Nr. 17.

Sehr empfehlenswerth für die Augen und auf die Geruchs-
nerven wohlthätig einwirkend sind die bekannten, von Aloys
Boor in Dresden fabricirten und von dem Chemiker Dr.
Fleek empfohlenen

Galizier Schnupftabake

in seinem Korn und grob rappirt à Pfd. 20 R.
Für Leipzig und Umgegend halten Lager die Herren
Gustav Juchacz, Hainstr. **S. Schirmer**, Gr. am Str. 16.
C. F. Schubert, Brühl 61. **F. Schuchard** am Markt.

FrISCHE **Whitstaber** Mustern,

Frankfurt a/M. Bratwurst, Würstchen, Nudel, Gänse, Enten, holländ. Nudel- und Eydamer Käse erhielt
Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Frankf. gebackene Trüffel, do. frisch
A. C. Ferrari.



Friedr. Schrader,
Herzoglicher Hoflieferant
aus Braunschweig,
eigene Fabrik,

empfiehlt eine neue Bindung aller Sorten frischer und frischerer werter Würste, wobei auch Cervelatwurst ist, im Gewölbe Petersstraße Nr. 37.

Ein- & Verkauf

von Juwelen, Perlen und farbigen Steinen, so wie Antiquitäten in Silber, Eisenblech, Porzellan, Spitzen von

Gebrüder Löwenstein,
Hof-Juweliere.
Zur Messe Brühl Nr. 58, Leipzig.

Einkauf von Juwelen, Perlen, Gold und Silber zum höchsten Werth!
A. Meschelsohn aus Berlin,
Brühl Nr. 59.

Juwelen, Perlen, Gold, Silber, Münzen u. Antiquitäten werden zu höchsten Preise gekauft von
L. M. Rosenthal
aus Berlin, Brühl Nr. 56, 1 Treppe.

Im Ein- und Verkauf

neuer und gebrauchter Uhren, Uhrwerke und Ruffen aller Art, Juwelen, Goldwaaren, Silber, Nütze, Pressen, Eisenblech, Messerschau, ff. Porzellan, div. Meubles, eis. Geldkasten u. empfehlen sich
Schneider & Stendel,
Brühl Nr. 47.

Eine gebrauchte **Spinnmaschine** wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man unter C. M. in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Eine **Feldschmiede** in noch brauchbarem Zustande wird zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben **Hauptstraße Nr. 8, 1. u. 2. Treppen.**

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk wird zu kaufen gesucht. Adressen **Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.**

Einkauf

von **Häuten, Pappspähnen, Einschlag, Messing, Zinn, Gussisen** zu hohen Preisen **Brühl 51, blaue Färberei im Hofe.**

Gesucht werden zur ersten **Landhypothek** 800 bis 1400 **fl.** Näheres **Hospitalstraße Nr. 30, 1 Treppe.**

15000 bis 18000 **fl.** sind gegen **Mündelhypothek** auszuliehen durch **Dr. Kour, Brühl Nr. 65.**

Agenten-Gesuch

Eine größere **Strohhut-Fabrik** wünscht einem mit guten Referenzen versehenen Agenten, welcher die sächsischen Herzogtümer, **Sachsen, Thüringen** und den **Norden** besucht, ihre Muster mit auf die **Reise** zu geben. Offerten werden unter **Z. 21.** in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Eine **sonstige Provinzial-Agenten** für **Sachsen, Braunschweig** und die preussische **Provinz Sachsen.**

Offerten nimmt bis **Montag Abend** unter **N. N.** die Expedition d. Bl. entgegen.

Für **Rheinland** und **Westfalen** wird für eine **Wollfabrik** ein Agent gesucht. Offerten unter der **Chiffre R. S. 520** bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Agentur-Gesuch für Schlesien.

Ein in **Dreslau** ansässiger und seit vielen Jahren thätiger Agent wünscht eine **Verfertigung** einer sächsischen **Wollenwaaren- und rheinischen Spinnzeug-Fabrik** zu übernehmen.

Offerten bittet man unter **Chiffre N. N.** in der Expedition d. Bl. erbeten.

Sie trachtet Nistender

wird für ein engl. und deutsches **Manufaktur-Geschäft** für **Frankfurt a/M.** verlangt. Zu melden **Brühl 82** bei **Ardus im 2. St.**

Ein **kontinuirter Buchhalter** und ein **Wächter** gesucht.

finden in einem auswärtigen **Commissionshause** Engagement unter sehr vortheilhaften Bedingungen. Mit Referenzen versehene Offerten in deutscher und französischer Sprache **bis 1. Oct.** unter der **Chiffre S. A. F. Nr. 6.** in der Expedition d. Bl. abgegeben werden.

Für ein **Manufaktur-Geschäft** wird ein junger Mann, gelehrter **Schneidhändler**, welcher sich zu kleinen Reisen mit qualifiziert, gesucht.

Anmeldungen nehmen die Herren **Wesner & Müller, Nicolaisstraße Nr. 50,** entgegen.

Maschinenmeister - Gesuch.

Für eine **Buchdruckerei** in **Wittenberg** wird unter annehmbaren Bedingungen ein **überbeiratheter Maschinenmeister** für eine **Schnellpresse** gesucht. Offerten unter **J. J. Belise** nur an die **Exped.** dieses Blattes einzureichen.

Gesuch. Ein **Expediter** mit guter Handschrift und guten Zeugnissen wird sofort gesucht. Zu melden im **Wartezimmer** der **Dannibuss-Actien-Gesellschaft.**

Gesucht wird ein **Tischler**, guter Arbeiter, findet dauernde Beschäftigung **Wittenberg Nr. 52, Müller & Arnold.**

Mehrere **geschickte Tischlergesellen** sucht mit oder ohne **Belöstung** auf **Bau- und Meubelarbeit** **S. E. Stud, Georgenstraße Nr. 24.**

Gesucht wird für ein **kleines Geschäft** ein **hauswirthlicher**, welcher in **kurzer Zeit** antreten kann. Zu melden von **11 bis 2 Uhr** **Georgenstraße Nr. 12** parterre.

Gesucht

wird eine **gebildete** **Maschinen-Mäherin**

auf **Wägen**. Näheres **Auskunft** ertheilen **Gebrüder Kähler, Brühl Nr. 66.**

Ein **auswärtiger** **gebildeter** **Commissionshause** wird zum **sofortigen** **Antritt** als **Verkäufers** in ein **auswärtiges** **Wollwaaren-Geschäft** gesucht. Adressen **abzugeben** **Katharinenstraße Nr. 28, 3. Etage, 1. Treppen.**

Gesucht wird eine **ansehnliche** **Büffetmamsell**, die **keine** **Gäste** zu **bedienen** hat. **Neumarkt Nr. 24, 3 Treppen.**

Ein **auswärtiger** **gebildeter** **Commissionshause** wird zum **sofortigen** **Antritt** als **Verkäufers** in ein **auswärtiges** **Wollwaaren-Geschäft** gesucht. Adressen **abzugeben** **Katharinenstraße Nr. 28, 3. Etage, 1. Treppen.**

Gesucht werden zur **ersten** **Landhypothek** 800 bis 1400 **fl.** Näheres **Hospitalstraße Nr. 30, 1 Treppe.**

15000 bis 18000 **fl.** sind gegen **Mündelhypothek** auszuliehen durch **Dr. Kour, Brühl Nr. 65.**

Am **1. October** wird **noch** ein **Mädchen** gesucht für **Wäsche** und **häusliche** **Arbeiten** **Kosplatz Nr. 12, 1. u. 2. Treppen.**

Ein **ordentliches** **Mädchen** kann bis zum **1. October** noch **ihren** **guten** **Dienst** **erhalten** **Anger 31** parterre.

Gesucht wird **ein** **Mädchen** zur **häuslichen** **Arbeit**. Näheres zu **erfragen** **Sohlis, Lindstraße Nr. 79.**

Ein **junges** **Mädchen** kann den **ersten** **in** **Wittenberg** **Landhause** **straße Nr. 6, 3 Treppen.**

Stelle-Gesuch.

Ein in fremden Sprachen bewandertes und mit allen Comptoir-Arbeiten vollständig vertrauter Commis sucht ein Engagement. Näheres bei Herrn Frhr. Weymann, Boguslaw.

Ein im Bank-, Commissions- und Waaren-Fach erfahrener, mit adich Bureau-Arbeiten, dem äußeren Verkehr, der allseitigen Disposition verträut junger Kaufmann, zur Zeit Geschäftsführer einer bedeutenden Firma, sucht, wegen Erlöschens der letzteren, auf vortheilhafte Referenzen gestützt, einen Stelle in ähnlicher oder besserer Position. Gef. Anträge werden sub No. 22 durch die Exped. dieses Blattes erbeten.

Ein junger Mann, der 7 Jahre für ein auswärtiges Haus Amerika bereist hat und mit dem amerikanischen Geschäftsverhältnissen sehr vertraut ist, sucht eine Stelle, wobei er seine Kenntnisse verwerten kann. Die besten Referenzen stehen zu Diensten. Auf Wunsch kann er sich persönlich bei den Herren unter Adresse L. L. No. 100.

Ein junger Mann, welcher seit längerem Jahren Norddeutschland für eine Seidenwaaren-Handlung bereist und sich die besten Empfehlungen erworben, wünscht sich zu verändern. Näheres unter C. B. A. durch die Expedition d. Bl.

Ein junger Mann, der bisher in Hamburg und anderen Orten thätig gewesen, im Besonderen Kenntnisse von Manufacturwaaren, überhaupt und vorgelegte Kenntnisse in und fremder Franz. und engl. versteht, sucht ein Engagement. Adr. des. unter N. N. 70 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann,

der bereits 2 Jahre in einer Wolllwaaren-Fabrik thätig war, die höhere Weberschule in Wühlheim am Rhein besuchte, 25 Jahre alt ist, von angenehmen Sitten und äußerlich hier gut Messe, sucht in den nächsten Monaten, um liebsten in einem ähnlichen Fabrikgeschäft eine passende Stelle.

Als gediegener Comptoirist, gewandt als Disponent und gewandt als Reisender, glaubt er in dieser Hinsicht allen Anforderungen genügen zu können. Geeignete Offerten werden unter Chiffre E. H. Lospitz poste restante erbeten.

Ein junger Commis, gelernter Dessist, mit allen Comptoir-Arbeiten vertraut, sucht eine ähnliche Anstellung. Gefällige Adressen bittet man Nicolaisstraße Nr. 24 im Gewölbe niederzulegen.

Der Gartenfreunde.

Ein sehr fleißiger, geschickter und diäter Gärtner wünscht unter sehr günstigen Bedingungen noch Gärten zu übernehmen, sowohl neue Anlagen, Reizen und jede andere Gartenarbeit. Adressen wolle man gefälligst Königsplatz 16, 4 Treppen niederlegen.

Ein junger Mann, unverheirathet und militärfrei, welcher im Rechnen und Schreiben sehr gut bewandert ist, sucht Stelle als Revisor, Markthelfer, Hausmann oder ähnlichen Posten. Näheres Burgstraße Nr. 11 bei Herrn Quade.

Ein junger Mann von 17 Jahre alt, gesund und kräftig, sucht in irgend einem Geschäft ein Unterkommen. Gefällige Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter der Chiffre F. V. niederzulegen.

Eine Dame aus der franz. Schweiz sucht sofort oder später Engagement. Wohnort Nr. 11, 3. Etage.

Eine gebildete, sehr bewanderte Verkäuferin, welche in Berlin bereits in verschiedenen Branchen fungirt, mit vorzüglichem Zeugnisse versehen, wünscht in einem Confections-Geschäft thätig zu sein, sucht hier oder außerhalb ein ähnliches Engagement. Hierauf Reflectirende wollen ihre Adressen sub W. in der Expedition d. Bl. gef. abgeben.

Ein ordentliches anständiges Mädchen, welches in einem Hause bei einer Herrschaft war, stets gute Zeugnisse aufweisen kann, in der Küche und Hausarbeit wohlverfahren ist, sucht ähnliche Stelle. Näheres Marienstraße Nr. 11 bei Herrn Quade.

Eine gut empfohlene Köchin von auswärts sucht Condition in Leipzig. Zu erfragen Burgstraße, Thüringer Hof quervor zwei Treppen.

Für ein junges Mädchen von 18 Jahren aus dem gebildeten Stande und von angenehmen Sitten wird ein Unterkommen in einem honetten Hause, sei es als Stütze der Handlung oder auch als Bedientin, gesucht. Schrift wird nicht beantragt. Offerten K. A. durch die Expedition d. Bl.

Ein Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht ein anständiges Unterkommen als Jungesmagd oder bei einer einzelnen Dame. — Näheres Schwanenstraße Nr. 51, im Hofe rechts 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen aus Thüringen, welches in Küche, häusl. Arbeiten, Nähen und Placieren nicht unerfahren ist, sucht zum 15. Oct. Dienst bei männlicher Herrschaft. Geborene Herrschaften werden gebeten zu melden bei der Herrschaft Centralstr. 12 am Fr.

Von Ende dieser Messe an wird ein Gewölbe am liebsten in der Reichstraße, zu mietzen gesucht. Adressen unter A. Z. 221. und in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. Januar 1862 ein Patente-Local, was sich für einen Fleischer eignet. Adressen sind abzugeben bei Herrn F. B. Schmidt, Nicolaisstraße Nr. 45.

Eine Wohnung von ca. 5 Stuben nebst Kuchenhof und so möglich Garten, erste oder zweite Etage, östliche oder südliche Exposition, im Preise von circa 300 Thlr. wird für Herbst 1862 zu mietzen gesucht. Adressen unter S. B. L. werden in der Expedition dieses Blattes niederzulegen erbeten.

Ein Paar stille Leute suchen ein kleines Logis oder Stube und Kammer mit separatem Eingang. Adressen sind niederzulegen Wasserstr. Nr. 13 parterre.

Bermiethung von Verkauflocalen.

Die nach dem Markte und der Grinnaschen Str. heraus gelegene erste Etage in Auerbachs Hof ist für Ostern 1862 ganz, oder in einzelnen Abtheilungen als Geschäftslocal zu vermietzen.

Ebenfalls wird das zeitlich v. Herrn Schäfer & Scheibe benutzte Gewölbe mit Ablauf der Michaelismesse 1861 mietzfrei und kann anderweit vergeben werden. Adressen unter H. H. 11, Neumarkt Nr. 11.

Mess-Bermiethung.

Hotel de Pologne vom Gewölbe Nr. 110, worin sich jetzt die Eisenhandlung von Herrn Selzer befindet, ist die Hälfte von Ostern 1862 ab zu vermietzen. Auch ist das ganze Gewölbe auf der Messen zu vermietzen. Näheres Hainstraße im Elephant im Hof Nr. 3. Gedr. Senfel aus Hopau.

Ein Mess-Verkaufs-Local in bester Lage des Brühl, 1 Treppe hoch vom Hof, ist für nächste Ostermesse zu vermietzen. Näheres Brühl, Stadt Eöln, Zimmer Nr. 5.

Eine erste Etage mit großen Räumlichkeiten in bester Lage des Brühl ist von jetzt an im Ganzen oder getheilt als Geschäftslocal anderweit zu vermietzen. Näheres Brühl 31 beim Hausmann.

Als Musterlager oder dergl.

ist für diese oder folgende Messen zu vermietzen — 1 Er-Postennoer mit drei Schlafzimmern in 3 Etage Ritterstraße Nr. 7 — oberwelt bei Grinnaschen Straße, vis à vis der Nicolaiskirche.

Ein Mess-Local

für diese so wie für die nächste Ostermesse ist zu vermietzen. Näheres Hainstraße Nr. 18, 1 Treppe vorn heraus.

Messvermietzung.

In erster Etage Hainstraße Nr. 28 (im Hof) sind zwei geräumige Geschäftslocalen für diese und folgende Messen zusammen oder getrennt zu vermietzen.

Eine freundliche 1. Etage, passend zu Musterlager, ist für nächste Messen und folgende Messen billig zu vermietzen. Näheres Hainstraße Nr. 10, 1. Etage.

Zu vermietzen ist für die Messe ein Stübchen und zwei Logis in der 3. Etage Poststraße Nr. 15/16 sind sofort, auch später zu vermietzen. Zu melden 1. Etage.

66. zum Bedenken keine tritt ge. nicht me. und 79. adjaer

Logisvermietung.
 Ein Logis im Hofe i. Keller enthält eine große nebst 3 kleinen Stuben, Küche, Boden, Niederlage, Holzbehälter, einen Garten nebst gemauertem Gartenhäuschen, nahe am Wasser liegend, welches sich zu einer Werkstätte eignet, ist von Weichmachern an zu bewahren. In erfragen Frankfurter Straße Nr. 74 parterre.

Zu vermieten
 im Ofen 1862 ein Familien-Logis vom heraus und im Seitengebäude Katharinenstraße Nr. 10, 3. Etage durch Herrn Advocat von Zahn H. daselbst.

Zu vermieten
 sind sofort oder später an der Beiger Straße ein Logis à 90 fl , zwei à 100 und mehrere größere à 130—180 fl . Näheres Beiger Straße Nr. 17, 2. Etage.

Logisbesitzer ist sofort ein angenehmes wohnliches Familienlogis zu vermieten Reubnik, Heinrichstr. 256 L, 2 Tr. links.

Eine eingerichtete erste Etage, im Ganzen oder auch getheilt, und ein kleines Parterre-Logis sind von jetzt ab in einem neu erbauten Hause in Entsch zu vermieten. Näheres hier am Markt Nr. 9 beim Hausmann.

Die 2. Etage in Nr. 1 an der Erdmannstraße hier (6 Stuben nebst Kammern ic.) ist von Ofen & J. an (nach Befinden auch schon früher) zu vermieten durch Adv. Dr. Kämmer, Klostersgasse Nr. 11.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber ein neu eingerichtetes mittleres Familienlogis, Sonnenseite. Preis 130 fl . Eiferstraße 37, 3. Etage links.

Zu vermieten ist eine freundliche fein meublirte und möblirte Stube Burgstraße Nr. 21, 4. Etage.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen sind gut meublirte Zimmer Reichs Garten, Quergebäude Nr. 6, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine geräumige freundliche Stube mit Kammer im Schause von Brunners Tabakfabrik 1. Etage am Hauptbahnhof.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche Stube eine Treppe. Näheres Wandstraße Nr. 18 rechts parterre.

Zu vermieten ist ein freundliches, sich gut heizendes Garçonlogis Rosenbalgasse Nr. 3, 4. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube, möblirte, am einem Herrn Thomaskirchhof Nr. 14, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer, Aussicht nach der Promenade, an einen oder zwei anständige Herren Thomaskirchhof Nr. 2, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein heizbares Stübchen an einen einzelnen Mann oder ältere Frauensperson Münzgasse 3, 1. Etage.

Ganz noble Garçon-Wohnungen
 sind sofort für 2—3 Herren zu haben Reichsstraße Nr. 47, 4. Etage (Koch Hof).

Querstraße Nr. 4, 1. Etage
 ist vom 15. October ab ein freundliches und anständig meublirtes Garçonlogis an Kaufleute oder Beamte zu vermieten.

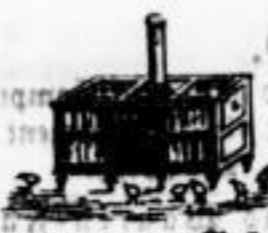
Eine gut meublirte gut gelegene Wohnung von zwei heizbaren Stuben mit Doppelkaminen ist sogleich zu vermieten Königsstraße 25 im Hofe 3 Treppen.

Eine freundliche Wohnung für einen auch zwei Herren ist vom 1. October ab zu vermieten (Nietzenpost) Radulger Straße Nr. 1b, 2. Etage.

Zu vermieten sind drei Schlafstellen für solide Herren Johannisgasse Nr. 15 vorn heraus parterre.



Während der Dauer der Messe heute und täglich
zwei große Vorstellungen
 des rühmlichst bekannten
niederländischen Affentheaters.
 Anfang der ersten Vorstellung 4 1/2 Uhr, der zweiten 7 1/2 Uhr. Alles Nähere die Zettel.
 L. Brockmann, Director.



Täglich während der Messe auf dem Hofplatz in der dazu erbauten Bude am Café Royal zwischen Herrn Basch und Herrn Kappo zur Schau gestellt. Das berühmte aus Warschau und dreifach künstlich approbirte
"Hühnerbrut-Apparat."
 Geöffnet von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr. Alles Nähere die Zettel.
 A. Barmann.

Schweizerhäuschen.
 Heute
Nachmittags-Concert
 von
Carl Weleker.

Hierbei empfiehlt echt bayerisches Bier à Seidel 2 1/2 Ngr.
K. Valär.



Heute Montag Concert und Tanzmusik.
 Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von M. Wemck.
 Nächste Mittwoch Concert und Tanzmusik.

ODEON.
 Heute Montag
Concert und Ballmusik.
 Anfang 7 Uhr. Das Musikchor E. Starke.

Wiener Saal.
 Heute Montag
Tanzmusik.
 Anfang 7 Uhr.

COLOSSEUM.
 Heute
Ballmusik.
 Anfang 7 Uhr. Prager.

Petersschlessgraben.
 Heute Montag starkbesetzte Concert- und Ballmusik.
 Anfang 7 Uhr. C. A. Gretsche.

Hurrah Feldschlösschen!
 Heute Montag
großes Concert und Ball.
 Kommt geehrte Herren, kommt heut Alle zum Concert so wie zum großen Ball. Denn glücklich wie im Paradies man süßt. Im Prinzensaal, wo die Fontaine spielt. Heut bleib's zu sehen, ich verkünd es laut: Was wohl kein Auge jemals noch erschaut.
 (Bedienung par Dames) Freundslichen Gruß!

Restauration zum Wintergarten.
 Heute Abend Schälrippen mit Rößen.

Salle de Basch.

Täglich während der Dauer der Messe in der Bude auf dem Hofplatz vor dem Café royal, gegenüber der Kassenbergschen Menagerie, **Grandes Soirées** indischer Degen-Spiele von F. J. Basch. Zum Schluß jeder Vorstellung: Die unerklärliche Verwandlung eines Herrn in eine Dame. Ein Kunststück, welches noch von keinem Künstler in Europa als von F. J. Basch ausgeführt.
 Heute 2 Vorstellungen: erste 4 1/2 Uhr, zweite 7 1/2 Uhr.
 Alles Nähere die Zettel.



Große rühmlichst bekannte Menagerie von Kallenberg,

zu sehen von früh 9 bis Abends 9 Uhr, Fütterung und Dressur der Raubthiere, so wie Kunstleistung des Elefanten 4-7 Uhr. Es bittet um gütigen Besuch **A. Kallenberg.**

Amerikanischer Circus von O. Lepke

in der dazu erbauten, mit Gas beleuchteten großen Arena auf dem Königsplatz. Heute Sonntag den 29. September und folgende Tage während der Messe Vorstellungen in der höchsten Reitsport, Gymnastik und Pferdebesetzung. Das Nähere besagen die Programms, welche an der Cassé für 1 Kr. zu haben sind. **C. Lepke, Director.**



Täglich während der Messe zur Schau gestellt die schöne große Menagerie von A. Scholz

mit der bewundernswürdigen Löwenfamilie und den überraschend ausgezeichnet gezeichneten Thieren. Vorzugweise einen noch nie so an Größe und Schönheit gesehenen Königstiger. Zur Bequemlichkeit des hochgeehrten Publicums habe ich diesmal meine Menagerie auf dem Königsplatz vor der Königl. Posthalterei an der Promenade aufgestellt und lade zu recht zahlreichem Besuch höflichst ein. Geöffnet von Morgens 8 bis Abends 9 Uhr. Hauptvorstellung und Fütterung Nachmittags 4 und 7 Uhr. Preise der Plätze: I. 5 Kr., II. 2 1/2 Kr., III. 1 1/2 Kr. Kinder und Diensthoten halben à Person 1 1/2 Kr. **A. Scholz, Menagerielebhaber und Thierbändiger.**

RAPPO'S

Theater auf dem Königsplatz vor dem grünen Baum. Heute so wie täglich während der Dauer der Messe Vorstellung mit der neu organisierten französischen, englischen und amerikanischen Damen- und Künstler-Gesellschaft lebender Bilder, Kunstproductionen der ausgezeichneten Künstler in allen Fächern und Pantomimen. Anfang 1/2 8 Uhr. **François Rappo.**

Hôtel de Pologne.

Heute **Extra-Concert von C. Welcker** in der decorirten Saale. Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Näheres das Programm.

Table d'hôte Mittags 1 Uhr bei Concert.

Der Tunnel ist geöffnet.

Schützenhaus.

Heute Montag den 30. September

Grande Soirée und Amusement musical,

so wie ersten Auftreten der spanischen Tänzer Sennorita **Laurenzia** und Don **Sebastian de Bois**

vom Nationaltheater zu Madrid.

Von denselben werden im großen Saale folgende Tänze ausgeführt:

La linda Gitana — Pas Espagnol — getanzt von Sennorita **Laurenzia** und Don **Sebastian de Bois.**

La Ulanka, Polka Masurka, getanzt von Sennorita **Laurenzia.**

La Pandévoia, getanzt von Don **Sebastian de Bois.**

La Gallegada — Pas comique Espagnol — getanzt von Sennorita **Laurenzia** und Don **Sebastian de Bois.**

Alles Nähere besagt das Programm.

Entrée à Person 2 Ngr. Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

Bei günstiger Witterung wird auch der Garten zur Promenade geöffnet sein und in demselben Illumination durch Gasflammen in den verschiedensten Formen, so wie Spiel der Fontaine mit vielen Abwechslungen stattfinden.

In den Parterre-Salons **Gesangsvorträge**, namentlich im heiteren Genre, bestehend in Quartetts, Liedern, Couplets u. s. w., von der vereinigten norddeutschen Sängergesellschaft.

Für die Säle der ersten und zweiten Etage **Concert durch Streichmusik** mit stark besetztem Orchester von der Capelle des Schützenhauses unter Leitung des Herrn Musikdirector **Menzel.**

Hôtel de Saxe.

Heute Montag den 30. September National-Gesang und Zither-Concert der Capelle des Herrn **Hainor** aus dem Ammerthale und des Herrn **Wolffsteiner** aus dem Isarthale. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. (Tunnel frei.) Anfang 7 Uhr.

Hôtel de Prusse.

Table d'hôte 1 1/2 Uhr — Tafelmusik.

Heute Montag den 30. September Concert mit Gesangs-Piece im Saale von der böhmischen Capelle der Gebrüder **Kamocznik** aus Pilsen. Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Programm beim Entrée.

Zur goldenen Säge.

Heute musikalisch-declamatorische Abendunterhaltung von **J. Koch** und **W. F. ...**



CENTRAL-HALLE.

Heute Montag

Erstes Concert von Fr. Riede

und dem Musikchore des

Königl. Preuss. 27. Infanterie-Regiments aus Magdeburg

unter Leitung des Capellmeisters Fr. Rosenkranz.

PROGRAMM.

- | | |
|-----------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
| 1) Ouverture „Die Entführung“ von Verdi. | 2) Ouverture „Thal von Andorra“ von Gounod. |
| 3) Capriccio aus „Die Entführung“ von Verdi. | 4) Juristenballade von Strauß jun. |
| 5) H. Fugle aus „Die Jugentagen“ von Meyerbeer. | 6) Polka von Grindelhof. |
| 7) Ouverture „Die Entführung nach Florenz“ von Meyerbeer. | 8) Walzer aus „Norma“ von Rossini. |
| 9) Concerto von Liszt. | 10) Rondeau-Quadrille von Strauß jun. |
| 11) Erinnerung an Weber von Reinhold. | 12) Ouverture „Rabucaboy“ von Verdi. |
| 13) Erinnerung an Weber von Reinhold. | 14) Jäger- und Galopp von Riede. |
| 15) Erinnerung an Weber von Reinhold. | 16) Erinnerung an Weber von Reinhold. |

NB. Die mit * bezeichneten Stücke werden von dem Musikchore ausgeführt. Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

Central-Halle.

Heute und während der Dauer der Messe jeden Abend

groses

ununterbrochenes Doppel-Concert

mit 50 Mann

von dem K. Preuss. 27. Infanterie-Regiment in Magdeburg

unter Leitung des Herrn Rosenkranz und dem Musikchore von Fr. Riede.

Die Säle sind auf das Freundlichste decorirt und wird in den Sälen gespielt; auf Bedingungen von Familien oder Gesellschaften werden auch Soupers servirt und wird für gute Speisen, gute Weine und aufmerksame Bedienung bestens besorgt sein.

G. S. Reusch.



Heute Montag den 30. September

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.



Recht bayr. Bier, Wein- u. Kaffeehaus

von O. G. Thiele,

kleine Fleischergasse Nr. 18,

empfehle ich ausgezeichnetes Bier aus der Brauerei des Herrn J. M. Hübner jun. in Culmbach.

Die Diner des Abends werden die Ehre haben während dieser Messe meine werthen Gäste mit Musik, Gesang und Vorträgen zu beschäftigen.

Walhalla, Klosterstraße Nr. 9.

Heute Abend musikalische Abendunterhaltung von der Gesellschaft Meier.

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Vierte Beilage zu Nr. 273.] 30. September 1861.

Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend National-Concert der Bekannten
Tyroler Alpensänger-Gesellschaft Pitzinger aus dem Pusterthale
in ihrer Nationaltracht. Anfang 7 Uhr.

Heute Montag Gesellschaftstag in Stötteritz.

Die Georginen (600 Sorten) blühen prachtvoll u. werden Aufträge hier und im Hotel de Pologne in meiner Ausstellung angenommen.
Die Station der Omnibus ist vor meinem Gasthof. Abf. Postgeb. Nachm. 2 U., 4 U., 5 U. 45, 7 U. 10, retour 3 U., 5 U., 6 U. 30, 8 U. 35.

Schönfelder's Restauration in Neuschönefeld.

Heute Abend empfiehlt unter andern Speisen auch Karpfen polnisch
Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Montag eine Auswahl warmer Speisen, voran Hasenbraten und Karpfen polnisch mit Brintraut, so wie alle Tage Obst- u. Kaffertuchen, wozu einladet A. Heyser.

Restaurations-Eröffnung von E. Schulze.

Einer geehrten Nachbarschaft, so wie allen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich meine schön eingerichtete Localität mit heutigem Tage eröffnet habe. Auch in diesem Locale wie in meinem früheren, Burgstraße, um recht zahlreichen Besuch bittend, empfehle ich zugleich ein ausgezeichnetes Köpfchen Vereinsbier, so wie div. Speisen.
E. verw. Schulze, Sporergräßchen 2.

Kitzinger Bierstube „Stadt Wien.“

Ganz vorzügliches Kitzinger Bier empfiehlt täglich, so wie gute kräftige Speisen zur gefälligen Beachtung
Table d'hôte Mittags präcis 1 Uhr. Möblus.

Heute Schlachtfest bei Carl Fischer, Landauer Straße Nr. 10.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser 1.

Heute ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ergebenst ein J. Zäneker, Thonbergstraßenhäuser 54.

Heute früh Speckfuchen, Abends Schweinsknochen, Klöße u., Felsenkeller- Lagerbier extrafein, stets frisch, und Bouillon u. C. Welnert, Universitätsstr. 19.

Brandbäckerei.

Heute Montag Pfäumen-, Apfelfuchen mit saurer
Sahne und div. Kaffertuchen. Eduard Hentschel.

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Montag Abend frische Bratwurst mit Sauerkraut und
verschiedenem Salat, wozu ergebenst einladet
Ch. Wolf.

Restauration zur grünen Schenke

empfehlen für heute Abend Karpfen polnisch. Wernes-
grüner und Lagerbier fein.

Speisewirtschaft Burgstr. 6. Heute Klöße mit Schweins-
knochen, Sauerkraut und Meerrettig à Portion 2 1/2 \mathcal{R} . — Alle
Abende Beefsteaks, Suppe und Kartoffeln. Morgen Schlachtfest,
Braun-, Weiß- und Lagerbier empfiehlt
J. G. Lory.

Speisehalle Rathhaustraße 20 empfiehlt Mittag-
und Abendbisch à 2 1/2 \mathcal{R} zu jeder Tageszeit.

ROBERT PETERS RESTAURATION

auf der hohen Straße ladet heute ergebenst zum Schlachtfest ein,
Dresdner Felsenkeller- und Lagerbier ist dabei extrafein.

Heute Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
Aug. Streller, Gerberstraße Nr. 50.

Heute Schlachtfest bei
Engert, Mittelstraße Nr. 14.

Speckfuchen heute Montag von 1/2 9 Uhr an warm beim
Bäckermeister Freyberg, Petersstraße Nr. 7.

Ein längliches, in Leinwand emballirtes Paletchen sig. S. 110
ist gestern in der Stadt von einem Rollwagen verloren worden.
Gegen Belohnung abzugeben in der Polizeiwache auf dem
Rathmarkt.

Ein seidener Regenschirm ist Sonnabend Abend in einem
Flaker, welcher vom Dresdner Bahnhof nach dem Neukirchhof
gefahren, liegen gelassen worden. Der Finder wird gebeten, den-
selben gegen Belohnung Neukirchhof Nr. 29 abzugeben.

Zugelassen ist ein gelber Affenpinscher. Abzuholen kleine
Fleischergasse Nr. 15, 3 Treppen, zwischen 1 u. 2 Uhr Mittags.

Dem Biedern

über Respekt-Angelegenheit vom Sonnabend
schönsten Gruß und Gändedruck.

L — — S.

An jenem bew. Borabend wohl verstanden, aber leider zu spät;
d'rum laß' mich wissen, was thun — kann nur ahnen. Thu'
mit den 2 Bl. was Dir gut dünkt — werde mich nicht darum
kummern. Du doch Nichts zugegeben, wie ich nie thue? Einiges
unklar — Du aber nie gefehlt — ehrende herzliche Offenheit i. Bl.

Luther 293³/₄.

Ob Wallfisch oder Haifisch? muß man fragen,
Groß ist das Maul, vielleicht auch groß der Magen,
Nach diesem Wallfischbuche muß man sagen:
Die armen Frauen, ach! sind zu beklagen.

Das Wallfischbuch, das in der Buchhandlung Neumarkt 9 für
5 Nar. zu haben ist, wird so massenhaft gekauft, daß nicht genug
geschafft werden können.

Aufruf.

Ohne Wehr und Schutz liegen die deutschen Küsten der Nordsee, in jedem Kriege auch dem schwächsten Feinde preisgegeben, der aus der See herannaht. Dies nationale Leiden verringert uns die politische Geltung und bedroht ohne Aufhören die wichtigsten Interessen unseres Lebens, es gefährdet zugleich das Eigenthum und den Geschäftsbetrieb des Kaufmanns und des Fabrikanten im Binnenlande. Tief empfindet das Volk die Schmach dieser Wehrlosigkeit.

Die Anfänge einer deutschen Nordseeflotte, welche in stürmischer Zeit unter begeisterter Theilnahme der Nation geschaffen wurden, sie sind von den Wogen verschwunden; nur zwei Schiffe derselben bewahren unter preussischer Flagge ihre Kanonen.

Seitdem hat Preussen eine Kriegsflotte in der Ostsee erbaut, welche schon jetzt diesen Theil der deutschen Küsten gegen feindliche Angriffe zu schützen vermag und in kurzer Zeit der Kriegsmarine anderer Ostseevölker auch für den Angriff gewachsen sein wird. Für Häfen und Gestade der Nordsee dagegen, welche für unseren Exporthandel die wichtigsten sind, ist bis in die neueste Zeit nichts gethan.

Von allen Seiten beginnt eine Agitation, in den Seestädten wie im Binnenlande bilden sich Vereine, durch freiwillige Beiträge Einzelner den Bau von Kriegsfahrzeugen zu fördern. Die königlich sächsische Regierung hat bereitwillig ihre Genehmigung ertheilt und in Dresden ist das Werk bereits in Angriff genommen.

Allerdings kann eine Kriegsflotte von irgendwelcher Stärke nicht vorzugsweise durch freiwillige Beiträge von Privatpersonen geschaffen werden, immer müssen dabei Finanzkraft und Regierung der Staaten selbst die Hauptsache thun. Und doch ist jetzt die Zeit gekommen, wo eine lebendige und zahlreiche Betheiligung auch der Einzelnen von höchster Bedeutung wird. Denn jeder Beitrag, welchen der Privatmann für unsere Wehrhaftigkeit zur See abgibt, ist ein Protest gegen den bisherigen Zustand kläglicher Schwäche; er wird eine öffentliche Erklärung, welche auch die Regierungen an ihre hohe Pflicht mahnt, und je grössere Summen durch tausend Einzelne zusammengeschossen werden, desto dringender wird der Ruf an die zunächst interessirten Staaten. Deshalb, wer warm für die Ehre des Vaterlandes empfindet, hier hat er Gelegenheit, seine Gesinnung in würdiger Weise durch die That zu bewähren. Auch wer wenig zu geben vermag, hier kann er nützen und helfen.

Durch die Fortschritte der Schiffsbaukunst in den letzten Jahrzehnten sind Kriegsschiffe ermöglicht, welche verhältnissmässig schnell und mit geringen Kosten gebaut werden und zur Küstenvertheidigung wie zum Angriff vorzüglich geeignet sind. Die Schraubenkanonenböte, Kriegsfahrzeuge von beträchtlichem Tonnengehalt, mit zwei oder drei schweren Geschützen armirt, in der Mehrzahl auch schweren Kriegsdampfern furchtbar, schon in geringer Anzahl grossen Segelfregatten überlegen, vermögen nicht nur die seichten Küsten und Flusseingänge der deutschen Meere zu schützen, sondern, in genügender Menge, sogar einen Angriff auf hoher See vorzubereiten und eine Landung grösserer Truppenmassen zu erzwingen. Und der Bau solcher Kriegsschiffe ist auch durch freiwillige Gaben der Einzelnen zu bewirken.

Damit aber die patriotischen Beiträge zum Bau von Dampfkanonenböten eine sichere Verwendung finden und nicht zum zweiten Male die warme Theilnahme der Nation in einem bitteren Gefühle von Demüthigung untergehe, ist es nothwendig, die politischen Verhältnisse der Gegenwart zu berücksichtigen. Was durch freiwillige Beiträge der Deutschen gebaut wird, das darf nur der grossen deutschen Macht überwiesen werden, welche bis jetzt allein etwas Wesentliches für den Schutz deutscher Küsten gethan hat und welche in ihrem eigenen Interesse keine andere als eine deutsche Politik treiben kann. Seitens des preussischen Marineministeriums hat man sich bereit erklärt, Beiträge, welche ihm durch die Sympathien der Deutschen zum Bau von Kriegsfahrzeugen in der Nordsee zugehen, für diesen Zweck zu verwenden. Für den Fall, dass durch Vereine ganze Dampfkanonenböte gebaut werden sollten, hat man preussischerseits die Ansicht ausgesprochen, dass dieselben am besten beifertig, d. h. ohne Takelage und Armatur, übergeben werden möchten. Ein Schraubendampfkanonenboot würde in diesem Zustande circa 40.000 Thaler kosten; es ist also die Möglichkeit eines günstigen Erfolgs vorhanden.

Wir sammeln zu dem Bau von Dampfkanonenböten unter preussischer Flagge.

Falls die Beiträge die erforderliche Höhe erreichen, werden dafür Dampfkanonenböte auf deutschen Werften gebaut. Im andern Falle werden wir die Beiträge direct dem preussischen Marineministerium zur Verwendung für die Flotille in der Nordsee übermachen.

So legen die Unterzeichneten ein nationales Interesse von hoher Bedeutung ihren deutschen Landsleuten und zunächst ihren Mitbürgern in Leipzig ans Herz, welche wiederholt an patriotischer Opferwilligkeit weit grössere Städte hinter sich liessen, und die als Bewohner einer Handelsstadt vorzüglich Veranlassung haben, zu bedenken, welche hohen praktischen Interessen in die Frage eines wirksamen Schutzes unserer Nordseehäfen verflochten sind.

Steuere Jeder nach Vermögen bei. Je reichlicher die Gaben, desto mehr Ehre der Stadt, die sie dem Vaterlande bietet, desto sicherer der Schutz für das Interesse auch des Einzelnen.

Beiträge werden angenommen bei Herrn Täschner (Engel-Apotheke), bei Herrn Wilhelm Felsehe (Café français), bei Herrn Carl Linnemann (Katharinenstrasse) und Herren Schunck & Comp. (Katharinenstrasse).

Leipzig, am 19. Juli 1861.

M. Bering.
Dr. Eduard Brockhaus.
Dr. Moritz Busch.
J. C. Cichorius.
Wilhelm Felsehe.
Dr. Gustav Freytag.
Rechtsanw. Julius Frühauf.
Dr. Otto Georgi.
Salomon Hirzel.
Eugen Landgraff.

Albert Leppoe.
Carl Linnemann.
Moritz Lorenz.
Gustav Mayer.
Julius Müller.
Dr. Julian Schmidt.
Julius Schunck.
Julius Seybt.
Dr. E. Stephanl.

Singakademie.

Heute Montag den 30. September Abends 7 Uhr.

Der Vorstand.

D. G. 7 Uhr. Thüringischer Bahnhof.

Heute 7 Uhr Riedel'scher Verein.

Am 22. d. M. Nachts 12 Uhr entschlief nach langen Leiden unser theurer Vater, Bruder, Schwager und Onkel, der Buchdruckereibesitzer F. F. Sarch zu Conis, was um stille Theilnahme bittend tiefbetrübt anzeigen

Conis, Leipzig, Lichtenstein, Seringswalde,
Narfenweber, Hohenstein, Mohrungen in Ostpr.,
Lassen in Rußland,
den 30. September 1861.

die Hinterlassenen.

Heute Morgen 2¹/₄ Uhr erfreute mich meine liebe Frau, Auguste geborne Zacharias, mit einem kräftigen Knaben.
Dieses meinen Freunden und Bekannten statt besonderer Meldung zur freundlichen Nachricht.
Berlin, 28. September 1861.

Adolph Schlegel.

Unerwartet schnell nahm uns Gott heute unsere gute Tochter Marie in dem hoffnungsvollen Alter von 22 Jahren.
In tiefem Schmerz zeigen dies theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch an
Leipzig am 28. September 1861.

Adv. Julius Combold-Sturz
und Frau.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Linsen mit Schwarzfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Steiniger.

Angemeldete Fremde.

- Aronson, Kfm. a. Königsberg, Pachtgasse 4.
 Albert, Fabr. a. Greiz, Katharinenstr. 9.
 Auerbach, Kfm. a. Krotoschin, Brühl 54/55.
 Fischer, Kfm. a. Berlin, Klosterstraße 15.
 Adler, Kfm. a. Aschaffenburg, Nicolaisstr. 20.
 Abel, Kfm. a. Lippstadt, Neutirchhof 10.
 Adler, Kfm. a. Burg, Grimma'sche Str. 31.
 Apel, Fabr. a. Döbeln, Neumarkt 13.
 Albrecht, Hblsm. a. Weisenfels, Kopsplatz 18.
 Arens, Kfm. a. Neuentrichen, Gerberstr. 60.
 Adam, Schneidermstr. a. Bromberg, Hainstr. 25.
 Alberg, Kfm. a. Münster, Hainstraße 18.
 Alberg, Kfm. a. Volkmarfen, Neutirchhof 8b.
 Arendt, Eint. a. Hammerstein, Barfußg. 6.
 Abrahamsohn, Kürschner a. Schwerin, Brühl 47.
 Ahner, Fabr. a. Meerane, Hall. Gäßchen 13.
 Appel, Kfm. a. Paris, Nicolaisstr. 48.
 Alexander, Kfm. a. Stallupönen, nied. Park 8.
 Angermann, Strohhutfabr. a. Dohna, Neum. 15.
 Aronheim, Kfm. a. Berlin, neue Straße 15.
 Aichenski, Kfm. a. Breslau, Neutirchhof 7.
 Auerbach, Fabr. a. Hainichen, Katharinenstr. 19.
 Aron, Kfite. a. Berlin, Brühl 30.
 Adler, Kfm. a. Goriz, Nicolaisstr. 6.
 Abele, Kfm. a. Stuttgart, Nicolaisstr. 38.
 Auerbach, Kfm. a. Sorau, Nicolaisstr. 21.
 Adersmann, Fabr. a. Rühlhausen, Dresdner
 Straße 57.
 Alexander, Kfm. a. Liegnitz, Ritterstraße 7.
 Aronstein, Kfm. a. Bünn, und
 Aronstein, Kfm. a. Leiberg, fl. Fleischerg. 9.
 Allendorfer, Rauchwldr. a. Gassel, Ritterstr. 38.
 Adler, Kfm. a. Herzberg, Brühl 25.
 Arnold, Fabr. a. Greiz, Goldhahngäßchen 5.
 Aefner, Kfm. a. Magdeburg, Katharinenstr. 1.
 Alexander, Kfm. a. Königsberg, Gerberstr. 51.
 Auvera, Fabrikbes. a. Hohenberg, Neumarkt 7.
 Adam, Fabr. a. Spremberg, Hainstraße 23.
 Albert, Fabr. a. Spremberg, Neumarkt 11.
 Albrecht, Fabr. a. Wittstock, Hainstraße 25.
 Aron, Kfm. a. Tirschtiegel, Brühl 30.
 Andrich, Kfm. a. Langenliebau, Brühl 64.
 Arlt, Glasfleifer a. Berlin, Sporergr. 10.
 Auerbach, Kfm. a. Posen, Goldhahng. 8.
 Acary, Kfm. a. Iserlohn, Neumarkt 38.
 Abel, Tuchfabr. a. Prizwall, goldne Sonne.
 Andrich, Kfm. a. Hamburg, g. Weinsaf.
 Aron, Kfm. a. Grevesmühlen, g. Elefant.
 Bartels, Kfm. a. Salzgitter, Palmbaum.
 Bode, Kfm. a. Duedlinburg, Gerberstr. 64.
 Bücking, Kammsfabr. a. Naumburg, Burgstr. 28.
 Bötterling, Kfm. a. Schwerde, S. de Saviere.
 Brach, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.
 de Beaumont, Rent. a. Lyon, S. de Pologne.
 Blumenau, Kfm. a. Hamburg, g. Weinsaf.
 Behrends, Kfm. a. Frankfurt a/M., und
 Bedert, Kfite. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
 Boas, Kfm. a. Gffen, goldner Elefant.
 Berg, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.
 Bieber, Wollwldr. a. Ehrenfriedersdorf, Münch-
 Hof.
 Bischoff, Kfm. a. Bayreuth, schwarzes Kreuz.
 Benasse, Fabr. n. Sohn a. Cleve, L. S. garni.
 Bauer, Fabr. a. Rürnberg, fl. Fleischergasse 6.
 Buttermilch, Rent. a. Lissa,
 Wieberfeld,
 Bornstein, Kfite. a. Breslau,
 Dubling, Kfm. a. Posen, und
 Böttcher, Fabr. a. Waren, Nicolaisstr. 18.
 Boden, Wandfabr. a. Groß-Rährsdorf, Nicolai-
 Straße 14.
 Buchwald, Fabr. a. Großenhain, S. de Pologne.
 Bieber, Kfm. a. Schwef, Brühl 45.
 Bergt, Kfm. a. Burgstädt,
 Büchelln, Kfm. a. Meerane, und
 Berger, Uhrenwldr. a. Senf, Reichstraße 37.
 Baue, Fabr. a. Greiz, Hainstraße 6.
 Bienert, Kfm. a. Altwasser, Neumarkt 39.
 Bonn, Fabr. a. Rühlhausen, Brühl 83.
 Bachhof, und
 Bechler, Fabr. a. Chemnitz, Reichstraße 11.
 Böhm, Fabr. a. Deutschedorf, und
 Bierling, Gerber a. Dresden, Ritterstraße 44.
 Berju, Hblsm. a. Berlin, Nicolaisstr. 27.
 Bedert, Kfm. a. Bittau, neue Straße 1.
 Beier, Fabr. a. Deberan, Katharinenstr. 25.
 Baue, Tuchm. a. Roswein, Preussersg.
 Biermann, Fabr. a. Neustadt a/D., gr. Fischgr. 19.
 Bernhardt, Fabr. a. Leisnig, Neutirchhof 25.
 Brehme, Fabr. a. Weida, Hainstr. 26.
 Bloch, Fabr. a. Berlin, Reichstr. 11.
 Böhm, Kfm. a. Köln, Petersstraße 9.
 Bedert, Hblsm. a. Oberlautenbach, Nicolaisstr. 41.
 Blumreich, Kfm. a. Berlin, Neumarkt 17.
 Borchardt, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 14.
 Behr, Fabr. a. Grimmitzschau, Theaterplatz 1.
 Bouchery, Kfm. a. Paris, Gerberstr. 18.
 Brode, Kfm. a. Posen, Brühl 52.
 Bachmann, Federschmücker a. Dresden, Thomas-
 kirchhof 15.
 Brühl, Kfm. a. Berlin, Petersstr. 19.
 Beyerthal, Kfm. a. Dypenheim, Gerberstr. 56.
 Brömel, Brückenfabr. a. Arnstadt, Frankfurter
 Straße 1.
 Birnbaum, Kfm. a. Genthin, Nicolaisstr. 15.
 Bedert, und
 Bernstein, Fabr. a. Sondershausen, und
 Buziger, Fabr. a. Löbau, Nicolaisstr. 11.
 Buchholz, Fabr. a. Brüssel, Reichstr. 14.
 Berg, Fabr. a. Frankenberg, Neumarkt 41.
 Berndt, Fabr. a. Alt-Gerodorf, Brühl 30.
 Bräude, Kfm. a. Stallupönen, Universitätsstr. 15.
 Börner, Fabr. a. Steinbach, Neumarkt 29.
 Bachmann, Fabr. a. Reichenbach, Goldhahng. 2.
 Bildhauer, Kürschner a. Lissa, Brühl 58.
 Bedert, Juwel. a. Vorförheim, Brühl 69.
 Bärwald, Kfm. a. Lya, Hall. Gäßchen 13.
 Blumenthal, Einkäufer a. Heesen, Hainstr. 25.
 Buchholz, Kfm. a. Berlin, Neumarkt 42.
 Borri, Kfm. a. Magdeburg, Brühl 64.
 Bruggleser, Kfm. a. Wohlen, Thomasg. 7.
 Birner, Fabr. a. Grimmitzschau und
 Beyer, Fabr. a. Meerane, Hainstraße 21.
 Buttermilch, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 22.
 Bedert, Kfm. a. Berlin, Sporergräßchen 10.
 Bause, Fabr. a. Werda, Nicolaisstraße 13.
 Busch, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 22.
 Bachrach, Kfm. a. Sülz, Hall. Straße 7.
 Benfing, Kfm. a. Gladbach, Schrödergäßchen 2.
 Bachhaus, Reis. a. Barwen, und
 Braun, Reis. a. Gnadenfrei, Grimm. Str. 34.
 Buchhardt, Knopffabrikant aus Frankenhäusen,
 Brühl 77.
 Behr, Kfm. a. Chemnitz, Reichstr. 47.
 Bedert, Hblsm. a. Jbar, und
 Bedert, Hblsm. a. Oberstein, Grimm. Str. 12.
 Böttger, Tuchm. a. Grimmitzschau, Magazing. 12.
 Baumgarten, Kfm. a. Pulsnitz, Grimm. Str. 25.
 Böttcher, Kfm. a. Dahme, Brühl 39.
 Bonn, Kfm. a. Frankfurt a/M., Brühl 82.
 Barat, Kfm. a. Botoschan, Ritterstr. 17.
 Berreg, Seidenfabr. a. St. Lennis, Reichstr. 10.
 Bähler, Tuchm. a. Lengenfeld, Windmühlstr. 44.
 Brach, Kfm. a. Schwefenz, Ritterstr. 35.
 Berger, Fabr. a. Ronneburg, Königsplatz 4.
 Biermann, Kfm. a. Gladbach, Katharinenstr. 18.
 Bartolini, Kfm. a. Volterra, Markt 17.
 Beaumont, und
 Beundorf, Kfite. a. Greiz, Neumarkt 42.
 Brandt, Tuchfabr. a. Spremberg, Gerberstr. 13.
 Blenter, Kfm. a. Drobz, Ritterstr. 40.
 Berndt, Fabr. n. Tochter a. Seiffenhersdorf,
 Gerberstraße 17.
 Borberg, Kfm. a. Elberfeld, und
 Büren, Kfm. a. Merscheide, Salzgäßchen 5.
 Brichhoff, Kfm. a. Verden, neue Straße 10.
 Berger, Kfm. a. Peitz, gr. Fleischergasse 19.
 Bornträger, Kfm. a. Reibra, Hainstraße 5.
 Bruhn, Kfm. a. Demmin, Thomaskirch. 20.
 Berg, Weißwldr. a. Schneeberg, Brühl 54/55.
 Bebel, Kfm. a. Elberfeld, neue Straße 9.
 Bedert, Kfm. a. Hamburg, fl. Fischgr. 23/24.
 Blank, Kfm. a. Halberstadt, neue Str. 10.
 Buchholz, und
 Beude, Fabr. a. Peitz, Tuchhalle.
 Buchmann, Fabr. a. Meerane, Goldhahng. 3.
 Blumenkengel, Kfm. a. Meerane, und
 Blumenhain, Kfm. a. Meerane, Katharinenstr. 9.
 Beyer, Fabr. n. Frau a. Apolda, Nicolaisstr. 16.
 Buchler, Fabr. a. Eisenberg, Katharinenstr. 20.
 Bachmann-Gehlhaar, Kfm. a. Frankfurt, Preussers-
 gäßchen 1.
 Baumgardt, Kfm. a. Gehaus, Goldhahng. 8/9.
 Bach, Kfm. a. Stettin, Ritterstraße 45.
 Bodenstedt, Kfm. a. Bremen, Petersstr. 42.
 Breittschuh, und
 Böttcher, Fabr. a. Wickersleben, und
 Benario, Kfm. a. Wertheim, Neutirchhof 40.
 Bertram, Modistin a. Rheba, Reichstr. 3.
 Breyer, Fabr. a. Hainichen, Reichstraße 11.
 Bechler, Fabr. a. Lengenfeld, Hainstraße 31.
 Bremer, Kfm. n. Frau a. London, S. de Ruffe.
 Cuno, Kfm., und
 Cuno, Kfm. n. Frau a. Berlin, S. de Bay.
 Cohn, Kfm. n. Sohn a. Goldberg, g. Hahn.
 Cohn, Agent a. Dranienbaum, goldne Sonne.
 Cohn, Kfm. a. Wien, Stadt Rom.
 Chevalier, Kfm. a. Magdeburg, St. Dresden.
 Gähner, Einkäuferin a. Cottbus, Hainstr. 25.
 Carl, Kfm. a. Greiz, Neumarkt 42.
 Conradi, Fabr. a. Sorau, Gerberstr. 13.
 Gramer, Kfm. a. Berlin, Ca'ggäßchen 5.
 Gurjel, Kfm. a. Hamburg, Katharinenstr. 20.
 Gahn, Kfm. a. Schwef, Brühl 45.
 Gasper, Buchbindermstr. a. Berlin, Ritterstr. 27.
 Cohn, Kfm. a. Schwerin, Brühl 65/66.
 Cohn, Kfm. a. Posen, Ritterstr. 11.
 Cohn, Kfm. a. Wollenstein, Brühl 58.
 Compert, Hblsm. a. Dessau, Brühl 47.
 Cohn, Fabr. a. Wüstegiersdorf, Brühl 70.
 Caspari, Tuchfabr. a. Großenhain, Petersstr. 16.
 Cohn, Kfm. a. Nordenburg, fl. Fischgr. 15.
 Cohn, Kfm. a. Greifenberg, Hainstr. 28.
 Cohn, Kfm. a. Heideberg, Neumarkt 6.
 Cohn, Kfm. a. Schwerin, Brühl 25.
 Cleve, Juwel. a. Hanau, Brühl 60.
 Correll, Kfm. a. Berlin, Böttchergr. 5.
 Cassier, Kfm. a. Beuthen, Katharinenstr. 1.
 Callmann, Fabr. a. Schwiebus, gr. Fischgr. 3.
 Cohn, Kfm. a. Augsburg, gr. Fleischerg. 19.
 Cohn, Hblsm. a. Lueß, Brühl 48.
 Cohn, und
 Gramer, Kfite. a. Nordhausen, Brühl 65.
 Cohn, Kfm. a. Rosenberg, und
 Klausius, Gerber a. Magdeburg, Hainstr. 25.
 Gramer, Kfm. a. Dhrdruf, Reichstr. 1.
 Giesanowski, Kfm. a. Graudenz, Nicolaisstr. 51.
 Cohn, Kfm. a. Berlin, Brühl 83.
 Deinert, Kfm. a. Greiz, Neumarkt 42.
 Danziger, Kfm. a. Thorn, und
 Dallet, Productenwldr. a. Krakau, Brühl 45.
 Doppel, Fabr. a. Neustadt a/D., gr. Fischgr. 28.
 Dage, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 3.
 Drines, Bijouteriefabr. a. Hanau, Grimm. Str. 5.
 David, Kfm. a. Frankenhäusen, Gerberstr. 67.
 Dettlitz, Kfm. a. Berlin, a. d. Pleiße 2.
 Dösterberg, Fräul. a. Paderborn, und
 Donath, Frau Modistin a. Weimar, Neum. 4.
 Dreyfuß, Kfm. a. Biel, Brühl 68.
 Demetriadis, Kfm. a. Ibralla, Klosterg. 5.
 Dettler, Kfm. a. Halle, Salzg. 1.
 Dandert, Kfm. a. Parchim, Katharinenstr. 16.
 Dittmann, Hblsm. a. Ruffes, gr. Fischgr. 19.
 Dahl, Kfm. a. Barmen, fl. Fischgr. 15.
 Diesendach-Römer, Kfm. aus Darmstadt, Löhre-
 Platz 8.
 Dellewie, Kfm. a. Hamburg, und
 Dreher, Posam. a. Zwönitz, Petersstraße 17.
 Döhle, Gerber a. Schwef, Ritterstr. 44.
 Dreyfuß, Kfm. a. Frankfurt a/M., Brühl 67.
 Dierling, Kfm. a. Rostock, gr. Fleischerg. 24.
 Darmstädter, Kfm. a. Mannheim, a/d. Pleiße 3.
 Deusing, Kfite. a. Kurla, fl. Fischgr. 1.
 Deneke, Opticus a. Nürnberg, Markt 16.
 David, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 4.
 Dietrich, Kfm. a. Pörsneck, Neumarkt 13.
 Degner, Kfm. n. Frau aus Chemnitz, Nicolai-
 Straße 31.
 Demuth, Kfm. a. Berlin, Hall. Str. 1.
 David, Kfm. a. Berlin, Brühl 83.
 Deusing, Kfm. a. Kurla, fl. Fleischerg. 6.
 Dröge, Fabr. a. Erfurt, fl. Fleischerg. 4.
 Dittrich, Kfm. a. Meerane, Reichstr. 28.
 Dahn, Fabr. a. Roda, Barfußg. 2.
 Danziger, Kfm. a. Lissa, Nicolaisstr. 18.
 David, Juwel. a. Paris, Brühl 69.
 Donner, Fabr. a. Clausnitz, Neumarkt 10.
 Debeles, Kfm. a. Prag, und
 Deltus, Kfm. a. Salzgitter, Palmbaum.
 Düsselberg, Kfm. a. Grefeld, Stadt Hamburg.
 Daubenheim, Kfm. a. Wien, S. de Saviere.
 Dietrich, Kfm. a. Gardelegen, weißer Schwan.
 Darries, Fabr. a. Schwef, goldne Sonne.
 Dörfel, Hblsgcommis a. Kirchberg, St. Berlin.
 Ebersland, Kfm. a. Worms, gr. Fleischerg. 19.
 Ender, Fabr. a. Greiz, Hainstr. 31.
 Edler, Einkäufer a. Heesen, Hainstraße 25.
 Eckardt, Kfm. a. Coburg, Neumarkt 7.
 Eisan, Kfm. a. Wanzleben, Brühl 57.

Wesert, Hblsm. a. Pfl., Neukirchhof 33.
 Wicksch, Kfm. a. Hamburg, Petersstraße 5.
 Wink, Kfm. a. Gotha, neue Straße 2.
 Wisemann, Kfm. a. Wallerstein, lt. Fischgr. 20.
 Wopler, Fabr. a. Glauchau, Goldhahn 2.
 Wöde, Kfm. a. Plauen, und
 Wöhrdt, Kfm. a. Plauen, Salzschmelze 1.
 Wörmann, Kfm. a. Fürth, gr. Fleischerg. 23.
 Wörmann, Hblsm. a. Berlin, Brühl 15.
 Wörl, Fabr. a. Nöcherleben, und
 Wörmisch, Knopffabr. a. Görlitz, Hainstr. 31.
 Wöste, Fabr. a. Görlitz, Schuhmacherg. 5.
 Wörmisch, Hblsm. a. Dresden, Brühl 65.
 Wörmisch, Fabr. a. Lützenwalde, Hainstr. 8.
 Wöndt, Kfm. a. Brotterode, Petersstr. 4.
 Wöndt, Kfm. a. Arnstadt, goldner Anker.
 Wöndt, Fabr. a. Halberstadt, Reichstr. 35.
 Wöge, Kfm. a. Rülben, St. Jacob, Katharinen-
 Straße 28.
 Wöckel, Kfm. a. Gladbach, Hainstraße 28.
 Wöckel, Fabr. a. Leisnig, Hainstraße 5.
 Wögelmann, Kfm. a. Hainichen, Salzgr. 5.
 Wöhlhorn, Spielw. a. Seyden, Nicolaisstr. 44.
 Wöhl, Kfm. a. Hamburg, Grimm. Straße 13.
 Wölsberg, Hblsm. a. Gschwege, Brühl 68.
 Wölsch, Privat. a. Berlin, und
 Wölsch, Jun. a. Altau, Hotel de Baviere.
 Wölsch, Kfm. a. Bitterfeld, goldne Sonne.
 Wölsch, Kfm. a. Werdau, goldnes Weinsaf.
 Wölsch, Kfm. n. Fam. a. Bayreuth, Stadt
 London.
 Wörmann, Kfm. a. Straßburg, und
 Wösch, Kfm. a. Limbach, Stadt Nürnberg.
 Wörsch, Kfm. a. Mannheim, Plauenscher Pl. 2.
 Wörsch, und
 Wörsch, Fabr. a. Cottbus, Hainstr. 22.
 Wörsch, Fabr. a. Berlin, Markt 13.
 Wörsch, Kfm. a. Lauscha, Thomasg. 2.
 Wörsch, Fabr. a. Schleitz, Raschmarkt 2.
 Wörsch, Goldarb. a. Prag, Grimm. Str. 12.
 Wörsch, Kfm. a. Gütznitz, Stadt Hamburg.
 Wörsch, Kfm. a. Zwickau, blaues Ros.
 Wörsch, Part. a. Dresden, Palmbaum.
 Wörsch, Kfm. a. Reichenberg, Stadt Hamburg.
 Wörsch, Kfm. a. Pörsch, Katharinenstr. 18.
 Wörsch, Kfm. a. Cassel, Petersstr. 17.
 Wörsch, Kfm. a. Worms, gr. Fischgr. 19.
 Wörsch, Kfm. a. Blankenheim, Neumarkt 7.
 Wörsch, Fabr. a. Sorau, und
 Wörsch, Fabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 28.
 Wörsch, Kfm. a. Görlitz, Hotel de Prusse.
 Wörsch, Frau a. Liegnitz, Restauration des
 Berliner Bahnhof.
 Wörsch, Kfm. a. Dresden, Stadt Nürnberg.
 Wörsch, Commerzienrath a. Hamburg, Hotel
 de Baviere.
 Wörsch, Obef. a. Sauchwitz, S. de Pol.
 Wörsch, Rent. n. Frau a. Antwerpen, Hotel de
 Prusse.
 Wörsch, Hofschlosser a. Altenburg, St. Nürnberg.
 Wörsch, Kfm. a. Berlin, goldner Elefant.
 Wörsch, Kfm. a. Meerane, und
 Wörsch, Kfm. a. Glauchau, schw. Kreuz.
 Wörsch, Kfm. a. Elberfeld, Palmbaum.
 Wörsch, Kfm. a. Breslau, Plauenscher Pl. 2.
 Wörsch, Kfm. a. Chemnitz, Goldhahn 4.
 Wörsch, Kfm. a. Hamburg, Goldhahn 2.
 Wörsch, Fabr. a. Werdau, Hainstr. 28.
 Wörsch, Gastw. a. Schneeberg, blaues Ros.
 Wörsch, Kfm. a. Reichenberg, St. Hamburg.
 Wörsch, Kfm. a. Berlin, und
 Wörsch, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
 Wörsch, Kfm. a. Wittenberge, Brühl 24.
 Wörsch, Kfm. a. Solingen, Stadt Wien.
 Wörsch, und
 Wörsch, Fabr. a. Finsterwalde, Hainstr. 29.
 Wörsch, Kfm. n. Frau a. Lübeck, S. de Pol.
 Wörsch, Dr. phil. a. London, St. Rom.
 Wörsch, Ingen. a. Dresden, grüner Baum.
 Wörsch, Kfm. a. Eilenburg, w. Schwan.
 Wörsch, Kfm. a. Bitterfeld,
 Wörsch, Seilerstr. a. Gschwege, und
 Wörsch, Fabr. a. Gschwege, goldne Sonne.
 Wörsch, Kaffee n. Frau a. Schwarzenberg,
 goldnes Weinsaf.
 Wörsch, Hblsm. a. Ortenburg, Tiger.
 Wörsch, Kfm. a. Bernburg, und
 Wörsch, Kfm. a. Neustadt a/D., g. Elefant.
 Wörsch, Fabrikbes. a. Schönbüchel, schw. Kreuz.
 Wörsch, Fabr. n. Sohn a. Greiz, Lebe's
 Hotel garni
 Wörsch, Hblsm. a. Frammersbach, w. Schwan

Jacobsohn, Rent. n. Frau a. Berlin, St. London.
 Jacobson, Kfm. a. Gnoyen, Brühl 68.
 Jarecki, Kfm. a. Berlin, und
 Jarecki, Kfm. a. Dönnenberg, Palmbaum.
 Jarecki, Kfm. a. Warschau, Hotel de Russie.
 Jähler, Kfm. a. Barmen, Salzgr. 5.
 Jähler, Kfm. a. Hannover, Brühl 68.
 Jahn, Kfm. a. Mannheim,
 Jähne, Kfm. a. Bredersfeld,
 Jähner, Kfm. a. Kalen,
 Jahn, Kfm. a. Steinschönau, und
 Jahn, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
 Jahn, Kfm. a. Zeitz, goldnes Sieb.
 v. d. Kerckhoff, Kfm. a. Grefeld, S. de Russie.
 Jähne, Fabr. a. Nöcherleben, und
 Jähne, Fabr. a. Werdau, Hainstr. 22.
 Jähne, Kfm. a. Rodach, Thomasg. 2.
 Jähne, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Jähne, Fabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 28.
 Jähne, Kfm. a. Drunberg, und
 Jähne, Weber a. Reichenau, gold. Hahn.
 Jähne, Splaneribes. a. Kirchberg, gr. Linde.
 Jähne, Kfm. a. Neustadt, goldner Elefant.
 Jähne, Kfm. n. Frau a. Magdeburg, und
 Jähne, Geh. Berggrath a. Reichen, St. Dresden.
 Jähne, Kfm. a. Hannover, Hotel de Baviere.
 Jähne, Kfm. a. Stettin, Stadt Rom.
 Jähne, Fabr. a. Ronneburg, Stadt Berlin.
 Jähne, Kfm. a. Lichtenstein, Stadt Berlin.
 Jähne, Rent. a. Berlin, Restauration d. Berl.
 Bahnhof.
 Jähne, Kfm. a. Coblenz, Hotel de Baviere.
 Jähne, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Jähne, Fabr. a. Schmiedefeld, und
 Jähne, Kfm. a. Bielefeld, Stadt Berlin.
 Jähne, Kfm. n. Frau a. Brüssel, S. de Pol.
 Jähne, Kfm. a. Glauchau, grüner Baum.
 Jähne, Kfm. a. Bamberg, goldnes Weinsaf.
 Jähne, Kfm. a. Zwickau, Stadt London.
 Jähne, Kfm. a. Hamburg, Grimm. Str. 13.
 Jähne, Maler n. Frau a. München, St. Nürnberg.
 Jähne, Kfm. a. Altleben, und
 Jähne, a. Altona, goldner Elefant.
 Jähne, Kfm. a. Meerane, und
 Jähne, Künstler a. Paris, schwarzes Kreuz.
 Jähne, Fabr. a. Dresden, und
 Jähne, Kfm. a. Wien, Palmbaum.
 Jähne, Schneidermstr. n. Sohn a. Blanken-
 hain, lt. Fleischerg. 6.
 Jähne, Fabr. a. Nöcherleben, Hainstr. 22.
 Jähne, Weber a. Chemnitz, Goldhahn 4.
 Jähne, Kürschner a. Gschwege, Ritterstr. 33.
 Jähne, Kfm. a. Barmen, Stadt Hamburg.
 Jähne, Kfm. a. Prag, Rosenkranz.
 Jähne, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Jähne, Fabr. a. Wittgendorf, gold. Sieb.
 Jähne, Kfm. a. Danzig, Stadt Wien.
 Jähne, Fabr. a. Cottbus, Hainstr. 22.
 Jähne, Knopffabr. a. Gardelegen, Raschmarkt 2.
 Jähne, Schneidermstr. a. Niesky, Grimm. Str. 12.
 Jähne, Kfm. a. Rostock, Neumarkt 7.
 Jähne, Ingen. a. Tharandt, blaues Ros.
 Jähne, Kfm. a. Gera, grüner Baum.
 Jähne, und
 Jähne, Fabr. a. Klingenthal, 3 Könige.
 Jähne, Part. n. Familie a. Berlin, Stadt
 Nürnberg.
 Jähne, Vorsteher a. Reichen, Stadt Dresden.
 Jähne, Kfm. a. Salas, und
 Jähne, Frau Reg.-Räthin n. Tochter a. Torgau,
 Lebe's Hotel garni.
 Jähne, Kfm. a. Altenburg, goldner Elefant.
 Jähne, Kfm. a. Mühlheim, und
 Jähne, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Jähne, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
 Jähne, Kfm. a. Glauchau, S. de Prusse.
 Jähne, Kfm. a. Werdau, goldner Elefant.
 Jähne, Hblsm. a. Rehl, schw. Kreuz.
 Jähne, Kfm. a. Kiew, Markt 13.
 Jähne, Fabr. a. Prizwall, goldne Sonne.
 Jähne, Obef. nebst Familie a. Warschau,
 Hotel de Vologne.
 Jähne, Lohgerber a. Sorau, Tiger.
 Jähne, Kfm. a. Berlin, goldner Elefant.
 Jähne, Pastor a. Rodach, St. Nürnberg.
 Jähne, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden.
 Jähne, Kfm. a. Wemscheid, Palmbaum.
 Jähne, Kfm. a. Zeitz, goldnes Sieb.
 Jähne, Frau a. Warschau, Hotel de Russie.
 Jähne, Kfm. a. Reife, Stadt Wien.
 Jähne, Kfm. a. Glauchau, blaues Ros.
 Jähne, Organist a. Düben, goldnes Sieb.

Richter, Kfm. a. Dresden, Tiger.
 Richter, Apotheker a. Altenburg, gr. Wurm.
 Richter, Prof. a. Dreißwald, Restauration des
 Berliner Bahnhof.
 Röhland, Schneidermstr. a. Regis, gr. Linde.
 Röhler, Factor a. Reichen, Stadt Dresden.
 Röhler, Kfm. a. Meerane, und
 Röhler, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Röhler, Commerzienrath a. Rath aus Lengsfeld,
 Brühl 68.
 Röhler, Kfm.,
 Röhler, Fabr.,
 Röhler, Kfm. a. Berlin, und
 Röhler, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.
 Röhler, Kfm. a. Seehausen, Brühl 24.
 Röhler, Fabr. a. Sebnitz, Universitätsstr. 10.
 Röhler, Kfm. a. Kugsburg, blaues Ros.
 Röhler, Part. n. Söhnen a. Nordhausen.
 Röhler, Kfm. a. Brehna, und
 Röhler, Glasbl. a. Berlin, Palmbaum.
 Röhler, Fabr. a. Rixdorf, goldnes Sieb.
 Röhler, Kfm. a. Gera, Hotel de Russie.
 Röhler, und
 Röhler, Kfm. a. Breslau, Plauenscher Pl. 2.
 Röhler, Fabr. a. Görlitz, Thomasg. 2.
 Röhler,
 Röhler, Kfm. a. Reichenbach, und
 Röhler, Kfm. a. Glauchau, blaues Ros.
 Röhler, Kfm. a. Hamburg, und
 v. Stanicki, Gutsbes. n. Sohn a. Warschau,
 Hotel de Baviere.
 Röhler, Kfm. a. Göttingen,
 Röhler, Kfm. a. Stettin, und
 St. Durchl. der Prinz von Schaumburg-Lippe
 n. Bedienung a. Büdelsburg, Stadt Rom.
 Röhler, Kfm. a. Ungersdorf, goldner Hahn.
 Röhler, Fabr. a. Ronneburg, St. Berlin.
 Röhler, Kfm. a. Gschwege, goldne Sonne.
 Röhler, Kfm. a. Göttingen, und
 Röhler, Fabr. a. Glauchau, S. de Prusse.
 Röhler, Prof. a. Jena, und
 Röhler, Obef. a. Griebenowa, Restauration
 des Berliner Bahnhof.
 Röhler, Eisenhüttenbes. a. Loga, und
 Röhler, Kfm. n. Frau a. Berlin, St. Nürnberg.
 Röhler, Architekt a. Dresden, St. Dresden.
 Röhler, Klemmer a. Schneeberg, Münchner Hof.
 Röhler, Pastor n. Frau a. Hohlstedt, und
 Röhler, Landw. a. Grotzen, Lebe's S. garni.
 Röhler, Frau a. Chemnitz.
 v. Stammer, Freiherr, Offiz. a. Dresden.
 Röhler, Kfm. a. Glauchau, schwarzes Kreuz.
 Röhler, Kfm. a. Burg, und
 Röhler, Fabr. Hufschmied, Lebe's S. garni.
 Röhler, Kfm. a. Zeitz, Palmbaum.
 Röhler, Fabr. a. Sorau, Hainstraße 28.
 Röhler, Kfm. a. Rastenburg, Tiger.
 Röhler, Uhrenhüttenbes. a. Görlitz, gr. Linde.
 Röhler, Dessinateur a. Dresden, Münch. Hof.
 Röhler, Kfm. a. Berlin, und
 Röhler, Kfm. a. Chemnitz, Palmbaum.
 Röhler, Fabr. a. Werdau, Hainstr. 22.
 Röhler, Fabr. a. Sorau, Hainstraße 28.
 Röhler, Factor a. Reichen, Stadt Dresden.
 Röhler, Baumstr. a. Tharandt, grüner Baum.
 Röhler, Kfm. a. Boston, und
 Röhler, Kfm. a. Jena, Hotel de Baviere.
 v. Wörsch, Baron, Gutsbes. aus Salzbrunn,
 Stadt Rom.
 Röhler, Kfm. a. Sangerhausen, und
 Röhler, Kfm. a. Wernsdorf, goldner Hahn.
 Röhler, Kfm. a. Pretzin, weißer Schwan.
 Röhler, Kfm. a. Stettin, Restaur. d. Berliner
 Bahnhof.
 Röhler, Fräul. a. Loga, Stadt Nürnberg.
 Röhler, Hblsm. a. Rostock, n. Rutter aus Gers-
 feld, und
 v. Wörsch, Dr. med. aus St. Louis,
 schwarzes Kreuz.
 Röhler, Rath, und
 Röhler, Kfm. a. Arnstadt, Palmbaum.
 Röhler, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Röhler, Hofgärtner a. Weimar, gold. Sieb.
 Röhler, Fabr., und
 Röhler, Kfm. a. Chemnitz, Goldhahn 4.
 Röhler, Knopffabr. a. Zeitz, Mühlgrasse 1.
 Röhler, Fabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 28.
 Röhler, Frau, Gerichtsdic. aus Berlin, Rest.
 des Berliner Bahnhof.
 Röhler, Bildhauer a. Bittau, Lebe's S. garni.
 Röhler, Kfm. a. Meerane, schwarzes Kreuz.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Abends 7 Uhr an.
 Die bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.
 Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Dietzmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5—6 Uhr im Redaktionslokal: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.